

# Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch  
8. Juli 2015

13|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



## Inhalt



### Seite 2

Pirna feiert mit Partnerstädten  
Partnerschaftsjubiläen

### Seite 4

Deutsche Telekom baut VDSL-Netz  
in Pirna aus

### Seite 6

Instandsetzung der Gehwege an  
der Gartenstraße Pirna

## Zuschendorf blüht



Am 25. Juli öffnet die X. Hortensien-  
schau im Landschloss Pirna-Zuschendorf  
ihre Türen. Unter dem diesjährigen  
Thema „Frankreich“ erfreuen über  
400 Arten und Sorten alle Sinne der  
Besucher. Erstmals wird auch die  
Hortensienversuchsfläche zu sehen  
sein. (Seite 19)



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus 4  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 198  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



*v.l.n.r. BM Hahn/Reutlingen, st. BM Poplineau/Longuyon, Stellv. Decin S. Kapicova, Stellv. Bolestawiec M. Musial, OBM Hanke/Pirna, OBM Mast-Weisz/Remscheid, BM Binder/Baienfurt (Foto: Stadtverwaltung)*

## Pirna feiert mit Partnerstädten Partnerschaftsjubiläen

### OB Hanke: „Kurs der Freundschaft und Partnerschaft beibehalten!“

Auch zum diesjährigen Stadtfest lud Pirna traditionell Vertreter seiner Partnerstädte zum Mitfeiern ein. Seit 19. Juni 2015 weilten Abordnungen aus Baienfurt, Bolestawiec, Decin, Longuyon, Remscheid und Reutlingen in der herausgeputzten Sandsteinstadt. Darunter befanden sich die jeweiligen Stadtoberhäupter oder deren Vertreter, u. a. Günther A. Binder (Bürgermeister Gemeinde Baienfurt), Rudolf Köberle (Minister a. D./MdL Baden Württemberg), Marianna Musial (Vertreter der Stadt Bolestawiec), Sonja Kapicova, (Vertreterin der Stadt Decin), Monique Poplineau (Stellvertretende Bürgermeisterin Stadt Longuyon), Burkhard Mast-Weisz (Oberbürgermeister Stadt Remscheid) sowie Robert Hahn (Bürgermeister Stadt Reutlingen).

Dieses Jahr aber gab es eine Besonderheit – 2015 ist Jubiläumsjahr, denn Pirna verbindet mit Baienfurt, Remscheid und Reutlingen 25 Jahre, mit Bolestawiec und Longuyon 35 Jahre sowie mit Decin bereits 40 Jahre der freundschaftlichen Bande. Der 20. Juni wartete zunächst mit einer Überraschung für die Gäste auf, die ein Wandelkonzert durch den Skulpturensommer 2015 in den Bastionen erlebten – einem der Vorzeigeprojekte Pirnas in

Sachen Zusammenarbeit mit den Partnerstädten. Passend zum Jubiläumsjahr lautet das Thema des Skulpturensommers „Begegnung“ und gab Anlass für die Kuratorin Christiane Stoebe, einen großen Teil der Werke von Künstlern aus Pirnas Partnerstädten zu wählen. Engagierte Unterstützung bei der Suche und Auswahl sowie dem Transport der Skulpturen erhielt sie aus den dortigen Verwaltungen. Anlässlich des Jubiläumsjahres fand am Samstagabend außerdem eine Festveranstaltung für alle Delegierten sowie städtepartnerschaftlich Engagierten in Pirna statt. Das Treffen diente der Gesellschaft zum Austausch und zum Knüpfen von Kontakten untereinander, um gemeinsam neue Projekte zu organisieren oder sich bei anstehenden kommunalen Aufgaben zu unterstützen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanks Botschaft an diesem Abend war denn auch klar: „Ich wünsche mir außerdem, dass wir uns weiterhin nicht außer Acht lassen und uns, wo es möglich ist, aufeinander ‚beziehen‘. Wer nur von sich spricht, nur seine eigene Welt wahrnimmt und sich nur um sich selbst dreht, sieht am Wesentlichen vorbei. Je mehr wir interagieren, umso lebendiger werden unsere Partnerschaften sein.“ (JNi)



## Instandsetzung Dohnaische Straße, 2. Bauabschnitt

### Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 29. Juni 2015 bis Ende November 2015 ist die Dohnaische Straße im zweiten Bauabschnitt zwischen Schössergasse und Lange Straße auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 voll gesperrt. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet. Im Vorfeld der Straßenbaumaßnahme erfolgt die Erneuerung der Gasleitung inkl. der Hausanschlüsse durch die GVP. Wie in der Informationsveranstaltung Anfang Mai 2015 mit den Anliegern der Dohnaischen Straße besprochen, wird der 2. Bauabschnitt in vier Teilphasen gebaut, die nahtlos aneinander schließen. Zwischen der Lange Straße und der Barbiergasse wird zunächst die östliche Hälfte, danach die westliche Hälfte instandgesetzt. Anschließend erfolgt die

Sanierung der Dohnaischen Straße zwischen Barbiergasse und Schössergasse, ebenfalls zuerst die östliche, dann die westliche Hälfte.

Da das Müllfahrzeug die Dohnaische Straße im 2. Bauabschnitt im Zeitraum der Bauarbeiten nicht passieren kann, bittet die Stadtverwaltung die Anlieger bzw. beauftragten Hausmeisterdienste darum, ihre zu leerenden Abfallbehälter bereits einen Tag eher zur Abholung vorzubereiten, d.h. Montag und Mittwoch ab dem Nachmittag hinauszustellen.

Die Baufirma wird die Behälter anschließend an den temporär eingerichteten Sammelplatz an der Kreuzung Dohnaische Straße/Lange Straße transportieren und auch wieder zurückbringen. Optional können die Müllbehälter selber an den Sammelplatz gebracht werden.

In der Informationsveranstaltung vom August 2014, sowie nachfolgend

über das städtische Amtsblatt und die Presse stellten die Stadtverwaltung und die Planer vier Varianten vor, wie die zukünftige Pflasterung der Dohnaischen Straße aussehen könnte und baten um Bürgerbeteiligung. Favorit der Abstimmung war eine Kombination aus grauen Granitplatten im Mittelstreifen und rotem Granitgroßpflaster an den Häuserfronten, die so auch der Stadtentwicklungsausschuss in seinem Beschluss im Oktober 2014 bestätigte und die damit nun umgesetzt werden kann. Fahrbahn und Gehwegflächen der Dohnaische Straße werden mit neuem Natursteinmaterial in gebundener Bauweise instandgesetzt. Die barrierefreie Gestaltung des Querschnittes wird beibehalten. Die Maßnahme wird vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

## José Carreras Benefiz-Radtour erreicht Ziel in Pirna

### Rennradler sammeln Spenden für Leukämie-Stiftung

Am 19. Juni 2015 erreichte ein Rennradler-Team aus Baienfurt, unter ihnen auch der sportliche Bürgermeister der Pirnaer Partnergemeinde Baienfurt Günter A. Binder, nach ihrer 750 Kilometer langen Benefiz-Radtour das Ziel in Pirna – pünktlich zum Stadtfest.

Damit waren die Sport-Radler auch am Ziel einer 750km langen Werbetour, mit der sie auf die Bedeutung, das Wirken und den Erfolg der „José Carreras-Leukämie Stiftung“ aufmerksam machen wollten. An mehreren Zwischenhalten wie Merching, Altessingen, Kirchenthumbach, Branderbisdorf oder Grünbach sammelten sie außerdem Spenden für die José Carreras-Stiftung, um auf diese Weise für den Kampf gegen die Krankheit beizutragen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke begrüßte die Radler offiziell in Pirna um gemeinsam mit ihnen und den Rettern das Pirnaer Stadtfest zu eröffnen.

Ganz im Sinne des Stiftungsgründers José Carreras „Leukämie muss heilbar wer-

den. Immer und bei jedem“ können auch Bürger, die den Kampf gegen Leukämie unterstützen wollen, spenden:

Roland Sterk, José Carreras-Leukämie Stiftung

IBAN DE 67 650 501 100 111 81 05 81

BIC SOLADES 1 RVB

(JNi)

### Nähere Informationen:

[www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)

*Das Rennradler-Team aus Baienfurt kam heil nach ca. 750km in Pirna an (Foto: Stadtverwaltung)*



## Deutsche Telekom baut VDSL-Netz in Pirna aus

**Fast 14.000 Haushalte bekommen zusätzlich ab Anfang 2016 schnelleres Internet**

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pirna in den Ortsteilen Altstadt, Birkwitz-Pratzschwitz, Copitz, Cunnersdorf, in Teilen von Dohma, in Goes, Hinterjessen, Liebenthal, Mockethal, in Teilen von Posta, in Sonnenstein, Südvorstadt, Zatzschke, Zehista und Zuschendorf können ab Anfang 2016 mit Hochgeschwindigkeit über die weltweite Datenautobahn fahren. In diesen Gebieten wird die Geschwindigkeit der Datenübertragung je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download erreichen.

Von diesem VDSL-Ausbau im Ortsnetz Pirna profitieren insgesamt fast 14.000 Haushalte. „Ich freue mich sehr, dass die Deutsche Telekom in ihre Breitbandoffensive für Deutschland auch unsere Stadt aufgenommen hat und wir von diesem Ausbauprogramm profitieren werden. Die Deutsche Telekom wertet mit der für dieses Jahr geplanten Investition nicht nur unsere Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaugebiet auf“, sagt Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Pirna.

Die Stadt Pirna unterstützt den Ausbau, indem die notwendigen Genehmigungen für den Ausbau zeitnah und unbürokratisch erteilen wurden.

Um die Bürgerinnen und Bürger besser versorgen zu können, wird die Deutsche Telekom über 40 km Glasfaserleitungen neu verlegen und 110 neue Schaltverteiler aufbauen bzw. vorhandene Schaltverteiler erweitern.

Der Ausbau in Pirna ist Teil der Telekom-Breitbandoffensive „Integrierte Netz-Strategie“: Bis Ende 2018 wird das Unternehmen rund zwölf Milliarden Euro in die Infrastruktur in Deutschland investieren und damit Millionen von Haushalten schnellere Internet-Anschlüsse bieten.

„Wir wissen, wie wichtig ein leistungsfähiger Internetanschluss ist, deshalb treibt die Deutsche Telekom seit Jahren den Breitband-Ausbau nach Kräften voran“, sagt Hendrik König, Ansprechpartner des Infrastrukturvertriebes der Telekom in Sachsen. „Breitbandanschlüsse

ermöglichen das rasche Herauf- und Herunterladen von Daten und die Nutzung des Telekom-Produkts Entertain, das drei Leistungen bündelt: schneller Internetzugang, Telefon-Flatrate und interaktives, hochauflösendes Fernsehen.“

### Drei Schritte zum schnellen Internet

Die Telekom wird bis Ende 2016 die Zahl ihrer VDSL-Anschlüsse von 12 auf 24 Millionen erhöhen und außerdem das Tempo im VDSL-Netz beim Herunterladen auf maximal 100 MBit/s verdoppeln und beim Heraufladen von 10 auf 40 MBit/s sogar vervierfachen. Gerade das Heraufladen wird immer wichtiger. Die Menschen nutzen das Internet heute aktiv. Sie teilen ihre Texte, Fotos und Videos übers Netz.

Um das schnelle Internet zu realisieren, sind drei Schritte notwendig:

- Erstens, auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteilerkasten wird das Kupferkabel durch Glasfaserkabel ersetzt. Glasfaser ist das schnellste Übertragungsmedium der Welt. In Glasfaser können Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden.
- Zweitens, die Verteilerkästen werden so über das Ausbaugebiet verteilt, dass die Entfernung zwischen Kunde und Verteilerkasten möglichst gering ist. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am Verteilerkasten wohnt,

desto höher ist die Geschwindigkeit seines Anschlusses. Er ist prall gefüllt mit hochmoderner Technik. In ihm wird das Signal vom Glasfaserkabel auf eine Kupferleitung übergeben.

- Drittens, auf der Kupferleitung, die vom Verteilerkasten zum Kunden führt, kommt Vectoring-Technik zum Einsatz: Sie macht den Daten auf dem Kupferkabel Beine, denn sie beseitigt die elektromagnetischen Störsignale, die es zwischen Kupferleitungen gibt. Dadurch ist mehr Tempo beim Herauf- und Herunterladen möglich.

Über dieses Netz können die Bürgerinnen und Bürger von Pirna nicht nur ruck zuck im Internet surfen und telefonieren, sondern auch fernsehen. Mit Entertain, dem TV-Angebot der Telekom, haben die Kunden Zugang zu rund einhundertvierzig TV-Sendern - viele davon in HD- und 3D-Qualität. Auch zeitversetztes Fernsehen ist dann möglich: Laufende Sendungen können per Knopfdruck unterbrochen und anschließend an derselben Stelle fortgesetzt werden. Außerdem haben Entertain-Kunden Zugriff auf rund zwanzigtausend Kino- und TV-Highlights in der Onlinevideothek und dem TV-Archiv.

Über die Internetseite [www.telekom.de/](http://www.telekom.de/) schneller und die Hotline 0800 330 3000 können sich Kunden über Angebote und Ansprechpartner informieren. (TGo)



*Schnelleres Internet rückt näher. OB Hanke und Silke Röhrig, Telekom, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung (Foto: Stadtverwaltung)*



## Instandsetzung Kirchplatz

### Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 29. Juni bis 25. September 2015 lässt die Stadt Pirna die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 im nördlichen Bereich des Kirchplatzes zwischen Töpfergasse und Niedere Burgstraße sanieren.

Die Bauarbeiten erfolgen in o. g. Zeitraum unter einer Vollsperrung für den Fahrverkehr. Die Einbahnstraßenregelung für die Töpfergasse wird aufgehoben. Im Kreuzungsbereich Lange Straße/Töpfergasse muss ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.

Für Verkehrsteilnehmer wird eine entsprechende Umleitung ausgeschildert. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet, beispielsweise mittels Fußgängerbehelfsbrücken.

Da das Müllfahrzeug den Kirchplatz im Zeitraum der Bauarbeiten nicht passieren kann, bittet die Stadtverwaltung die Anlieger bzw. beauftragten Hausmeisterdienste darum, ihre zu leerenden Abfallbehälter bereits einen Tag eher zur Abholung vorzubereiten, d. h. Montag und Mittwoch

ab dem Nachmittag hinauszustellen. Die Baufirma wird die Behälter anschließend an temporär eingerichtete Sammelplätze an den Kreuzungen Niedere Burgstraße/Kirchplatz und Töpfergasse/Kirchplatz transportieren und auch wieder zurückbringen.

Optional können die Müllbehälter selber an die Sammelplätze gebracht werden. Fahrbahn und Gehwegflächen des nördlichen Bereiches werden auf einer Länge von ca. 95m in gebundener Bauweise instandgesetzt. Das vorhandene Natursteinmaterial wird, insofern intakt, wiederverwendet. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich dabei nicht. Denkmalpflegerische Aspekte sind durch den Einsatz von Bestandsmaterialien wie rotem Granitpflaster und grauen Granitplatten berücksichtigt. Eine barrierefreie Gestaltung des Querschnittes wird hergestellt.

Die Sanierungsmaßnahme wird vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

## Ergebnisse des Drachenbootcups zum Pirnaer Stadtfest

### Sportliche Höchstleistungen am vergangenen Wochenende auf der Elbe

Zum Pirnaer Stadtfest am vergangenen Wochenende fand der alljährliche traditionelle Drachenboot-Cup statt. Zahlreiche Teams stürzten sich waghalsig in die Fluten.

Die Gewinner waren in diesem Jahr:

#### Samstag

1. U(h)rviecher
2. Seilschaft Zugkraft
3. Profis am Bau
4. Schillers Titanic
5. Bbraun Galeere
6. Asphaltchinder
7. Wassersprudler

#### Sonntag

1. Die schlagkräftigen Eisbären
2. Papierpiraten aus Heidenau
3. Team Lebensmittel Fröde
4. Paperdragon
5. FahrzeugElektrikPiraten
6. Bank Boot Voraus

Die Kreativ-Preise gewannen am Samstag die Asphaltchinder und am Sonntag die Papierpiraten aus Heidenau. (TGo)

## Sprudelndes Wasser aus Schwanenhälsen

### OB Hanke nimmt Brunnen am Graupaer Jagdschloss in Betrieb

Seit dem 21. Juni 2015 sprudelt in zwei sandsteinernen Brunnentrögen im Hof des Graupaer Jagdschlusses das Wasser aus zwei Schwanenhälsen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke nahm beide Brunnen in Anwesenheit des Graupaer Ortsvorstehers Gernot Heerde und Bürgermeister Günter A. Binder aus Pirnas Partnergemeinde Baienfurt feierlich in Betrieb.

OB Hanke: „Die beiden Brunnen sind gewissermaßen das i-Tüpfelchen für die Richard-Wagner-Stätten in Graupa. Ich danke allen denen, die finanziell und ideell zu diesem Projekt beigetragen haben.“

Die Gesamtkosten betrugen 22.000 Euro. Unterstützt wurde das Vorhaben durch eine Privatspende von fast 6.000 Euro. (TGo)



Einer der beiden neuen Schwanenhälsen am Brunnen des Graupaer Jagdschlusses (Foto: Stadtverwaltung)

## Instandsetzung Stützmauer Postaer Straße

**Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013**

Seit 23. Juni 2015 bis Ende November 2015 ist die Postaer Str. abschnittsweise auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 vollständig gesperrt.

Das Baufeld erstreckt sich zwischen Oberleite und Grundstraße. In diesem ca. 187 m langen Bereich erfolgt der Umbau der vorhandenen, aber stark beschädigten, Böschung zur Stützmauer.

Für die Anlieger der Gebäude 13 bis 16a ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken dauerhaft gewährleistet. Fußgänger können die Baustelle ebenfalls durchgängig passieren.

Für Kraftfahrzeuge wird eine Umleitung ausgeschildert, die über die Lohmener sowie Wehlener Straße erfolgt. Auch die Stadtverkehrslinie M und teilweise die Überlandlinie 238 der OVPS ist von der Umleitung betroffen.

Folgende Haltestellen können daher

nicht bedient werden:

- „Pirna Copitz Hauptplatz“
- „Pirna Copitz Werthaus“
- „Pirna Mocketal Steinbruch“
- „Pirna Mocketal Grauer Storch“

Die Linien M und 238 verkehren in diesem Zeitraum über die Lohmener Straße nach Sonderfahrplan. Die Stadtbuslinie M bedient die Haltestelle „Pirna Mocketal Wehlener Straße“ als Stichfahrt.

Detailliertere Informationen finden die Fahrgäste auf [www.ovps.de](http://www.ovps.de), dem Servicetelefon der OVPS 03501 792160 sowie über Aushänge an den betroffenen Haltestellen.

Die Sanierungsmaßnahme wird vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

## Instandsetzung der Gehwege an der Gartenstraße Pirna

**Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013**

Seit 29. Juni 2015 bis November 2015 lässt die Stadtverwaltung Pirna die Gehwege an der Gartenstraße sowie deren Fahrbahn zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Bahnhofstraße auf Grund von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 instand setzen.

Ab 29. Juni 2015 bis Ende August wird der nördliche Gehweg zwischen Grohmannstraße und Rosa-Luxemburg-Straße saniert. Ab Ende August bis Mitte Oktober wird der südliche Gehweg saniert. Für die Dauer der Baumaßnahme kann der Verkehr am Baufeld vorbei die Gartenstraße wie gewohnt auf einer etwas verengten Fahrbahn passieren. Die Parkflächen auf der jeweils im Bau befindlichen Straßenseite entfallen.

Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandels-

geschäften dauerhaft gewährleistet. Parallel zur Gehwegsanierung wird die Gartenstraße im Bereich zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Bahnhofstraße unter halbseitiger Sperrung instand gesetzt.

Der Einbau der Deckschicht erfolgt unter einer ca. dreitägigen Vollsperrung des genannten Abschnittes. Für Anlieger gilt oben genannte Regelung. Die Gehwegflächen werden mit Granitplatten in gebundener Bauweise instandgesetzt.

Die Fahrbahn zwischen Rosa-Luxemburg-Str. und Bahnhofstr. erhält eine Asphaltdeckschicht. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich nicht.

Die Gesamtkosten werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

## Besucherandrang bei der OpenAirLounge@WGP

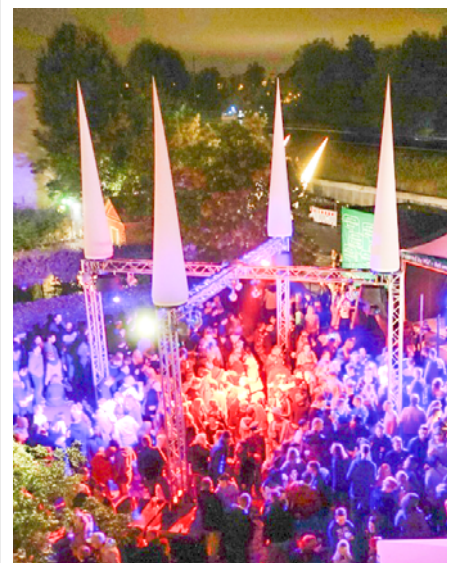
**Partyveranstaltung großer Erfolg**

Die von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, in Zusammenarbeit mit PIRMANIA-Events, organisierte OpenAirLounge@WGP war ein großer Erfolg.

Hunderte Gäste feierten am Stadtfestfreitag und –samstag auf dem Partygelände der WGP in der Pirnaer Altstadt.

Die anlässlich des Stadtfestes organisierte Partyveranstaltung ist seit über zehn Jahren ein fester Bestandteil des Pirnaer Stadtfestprogramms. DJ's aus Pirna und der Region legten vor der Kulisse der historischen Stadtmauer Musik verschiedener Stilrichtungen auf. Während am Freitag Black-, RNB- und Housemusik dominierten, waren am Samstag House- und Elektroklänge zu hören. Höhepunkt der Veranstaltung ist jedes Jahr der Auftritt des angesehenen Berliner DJ's DIVINITY, der durch seine außergewöhnliche Art des Auftritts auch ein interessantes visuelles Bild bietet.

Die Veranstaltung ist beim jungen Publikum des Stadtfestes sehr beliebt, so dass aufgrund des Besucheransturms im Laufe der Jahre das Veranstaltungsgelände permanent vergrößert werden musste. Die OpenAirLounge@WGP ist Teil einer zielgruppenspezifischen Werbeaktion der WGP, bei der das junge Wohnen im Fokus steht. (SSa)



Die OpenAirLounge (Foto: WGP)

## Instandsetzung Schmiedestraße

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 29. Juni bis Ende Oktober 2015 ist die Schmiedestraße im Abschnitt zwischen Dohnaische Straße und Marktgasse auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 voll gesperrt. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet.

Wie in der Informationsveranstaltung Anfang Mai 2015 von den Anliegern der Schmiedestraße gewünscht, wird die Sanierung in vier Teilphasen vorgenommen, die nahtlos aneinander schließen. Zunächst wird auf ca. 60 m der westliche Teil ab der Dohnaischen Straße in zwei Phasen längs der Mittelachse, danach der

restliche östliche Teil der Schmiedestraße in eben dieser Weise instandgesetzt.

Da das Müllfahrzeug die Schmiedestraße im Zeitraum der Bauarbeiten nicht passieren kann, bittet die Stadtverwaltung die Anlieger bzw. beauftragten Hausmeisterdienste darum, ihre zu leerenden Abfallbehälter bereits einen Tag eher zur Abholung vorzubereiten, d. h. Montag und Mittwoch ab dem Nachmittag hinauszustellen. Die Baufirma wird die Behälter anschließend an den temporär eingerichteten Sammelplätzen an den Kreuzungen Dohnaische Straße/Schmiedestraße oder Marktgasse/Schmiedestraße transportieren und auch wieder zurückbringen.

Optional können die Müllbehälter selber an den Sammelplatz gebracht werden.

Fahrbahn und Gehwegflächen der Schmiedestraße werden mit Natursteinmaterial in gebundener Bauweise instandgesetzt. Das vorhandene Natursteinmaterial wird, insofern intakt, wiederverwendet. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich dabei nicht. Denkmalpflegerische Aspekte sind durch den Einsatz von Bestandsmaterialien wie rotem Granitpflaster und grauen Granitplatten berücksichtigt. Die barrierefreie Gestaltung des Querschnittes wird beibehalten.

Die Maßnahme wird vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

## Mehr-Generationen Wandbild

Stadtteiltreff Copitz mit neuer Fassadengestaltung

Endlich kann das Wandbild am Stadtteiltreff in Copitz bestaunt werden. Die Idee dazu hatten die Frauen des FAMIL e.V., die gemeinsam mit mehreren Altersjahrgängen dieses Bild gestalteten. Als Motiv bot sich ein Schneckenhaus an. Es machten mit: Die Babys der Krabbelgruppe, die Kinder und Erwachsenen der einzelnen Töpfergruppen des Vereins, die Kinder des Schüler „Kreativ“-

Treffs und der AWO-Jugendtreff „blue sky“. Herzlicher Dank geht auch an die Stadt Pirna, die diese Aktion mit Ton und Farbe unterstützte. Als nächste Aktion wird das neue Jugendzimmer für die Altersklasse 10 bis 14 Jahre im MehrGenerationenHaus FAMIL gestaltet. Sie werden ein Pallettensofa bauen, Kissen nähen, Bilder gestalten und die Wände malern. (SBo)



Das neue Wandbild am Stadtteil-Treff Copitz (Foto: Stadtverwaltung)

## Aufruf zur Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ 2015

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals, der in diesem Jahr am 13. September stattfindet, steht unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“.

Im Zentrum des Denkmaltages 2015 stehen selbstverständlich alle Denkmale mit direktem Bezug auf das Jahresmotto; von der Mühle über den Ringofen, von der Dampfturbine bis zur alten, vielleicht inzwischen ungenutzten Maschinen- oder Fertigungshalle.

Ebenso dazu gehören historische Bauten, Restaurierungswerkstätten und Handwerksbetriebe aller Art wie Schmieden, Böttchereien, Tischlereien, Stellmachereien, Seilereien, Sandsteinwerkstätten etc. Handwerker, Handwerksbetriebe und natürlich auch Denkmaleigentümer, die sich am Tag des offenen Denkmals beteiligen möchten, melden sich bitte bis zum 10. August 2015 bei der Stadtverwaltung Pirna, Telefon 03501 556363 oder im Kuratorium Altstadt Pirna e.V., Telefon 03501 528166.



[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)



Fernwärme-Preisblatt Nr. 2015 /03 der Stadtwerke Pirna GmbH

– gültig ab 1. Juli 2015 – Anlage 5

	Preis ab 01.07.2015	
	ohne USt.	inkl. 19 % USt.
1. Arbeitspreis	7,62 Cent/kWh	9,07 Cent/kWh
2. Grundpreis bis 130 kW je kW	34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
für jedes weitere kW	20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
3. Messpreis bis 20 kW	60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
21 kW bis 80 kW	90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
81 kW bis 140 kW	121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
141 kW bis 350 kW	181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
351 kW bis 700 kW	242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
701 kW bis 1 000 kW	363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
4. Leistungspreis je kW für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung	103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr

5. Wiederaufnahme der Versorgung

Es werden berechnet für:

netto	brutto
	inkl. 19 % USt

jede Wiederaufnahme der Versorgung  
nach vorheriger Versorgungsunterbrechung 50,00 € **59,50 €**

6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung

Es werden berechnet für:

jede Zahlungsaufforderung	<b>8,40 €</b>
jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages	<b>16,80 €</b>

Freiraumgestaltung am August-Röckel-Ring in Graupa

Studenten präsentierten Ideen

Am 17. Juni 2015 fand im Saal des Jagdschlusses Graupa die öffentliche Präsentation der Ergebnisse des Projektes „Freiraumgestaltung am August-Röckel-Ring in Graupa“ statt. In Kooperation mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) haben Studenten der Fakultät Landbau/Landespflege der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) in den letzten Monaten Ideen zu einer künftigen Gestaltung des Wohnumfeldes entwickelt.

Rund 40 Gäste, darunter auch Oberbürgermeister Klaus Peter-Hanke und Vertreter der Stadt Pirna, waren der Einladung der WGP ins Jagdschloss Graupa gefolgt, um sich die von den Studenten entwickelten Ideen anzuschauen. Professor Scherzer, Studiendekan Landschafts- und Freiraumentwicklung, erläuterte im Rahmen eines kleinen Einführungsvortrages die Vorgehensweise der Studenten bei der Erarbeitung ihres Projektes und wissenschaftliche Ansätze.

Anschließend stellten einige Studenten gemeinsam mit Professor Fischer, Dekan der Fakultät Landbau/Landespflege, ihre Arbeiten im Detail vor. Die Anwesenden – überwiegend Mieter der WGP im Quartier – stellten eine Reihe an Fragen an die Studenten zur künftigen Entwicklung des Quartiers und des Stadtteiles Graupa.

Die von den Studenten entwickelten Arbeiten enthalten eine Fülle an Ideen, wie die Freiflächen des Quartiers weiterentwickelt werden können. Dabei spielten ökologische Gesichtspunkte und die Einbindung vorhandener Anlagen eine große Rolle. Die Ideen der Studenten werden bei späteren Projekten der WGP mit einfließen.

Die WGP dankt den Professoren und Studenten der Fakultät Landbau/Landespflege für die konstruktive Zusammenarbeit. Es ist geplant auch in Zukunft ähnliche Projekte mit der HTW durchzuführen.

(SSa)



Studenten präsentieren Ideen zur Freiraumgestaltung (Foto: Stadtverwaltung)



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Führung durch die Ausstellung „Richard Wagner in Sachsen“

Erstmals laden die Richard-Wagner-Stätten Graupa am 19. Juli 2015, um 11:00 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung „Richard Wagner in Sachsen“ in das Jagdschloss Graupa ein.



Ausstellung Richard Wagner (Foto: KTP)

Wagner wird dabei nicht nur als Komponist von 13 Opern vorgestellt sondern auch als Person, die als Dichter, Bühnenregisseur und als Erneuerer des Orchesters Großartiges leistete. Dank moderner Multimedia-Stationen wird das musikalische und dichterische Werk emotional hör- und erlebbar. Zum Führungsprogramm gehört auch ein Besuch des Lohengrinhauses, in dem Wagner 1846 gemeinsam mit seiner ersten Frau Minna einen elfwöchigen Urlaub erlebte und inspiriert von einer idyllischen Umgebung den Kompositionsentwurf zur Oper „Lohengrin“ schuf. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Sonderausstellung „Illustrationen und Objekte zu Wagners Oper Lohengrin“ mit Werken der Dresdner Künstlerin Sabine Fiedler-Mohrmann.

Wer diese Führung nicht wahrnehmen kann, hat am 16. August 2015, um 11:00 Uhr wieder die Chance.

■ **So 19.7. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**  
Eintritt: 9,50 €, Treff: Foyer des Jagdschlusses

## STADTMUSEUM PIRNA

### Sommerferien mit Enkeln und Kindern im Stadtmuseum Pirna

Für die Sommerferien hat das Stadtmuseum Pirna wieder spezielle Angebote für Kinder erarbeitet. Zahlreiche Gruppen haben sich bereits dafür angemeldet und Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Kindern und Enkeln anzuschließen. Die Anmeldung zu den Programmen wird empfohlen (03501-556 461).

#### Kann unser Körper „sprechen“?

Gäste mit offenen Armen empfangen oder mit verschränkten Armen vor ihnen stehen – das sind zwei Möglichkeiten der Begrüßung. Bereits daran können auch Kinder erkennen, welche Bedeutung die Körperhaltung für die Kontaktaufnahme mit anderen Menschen hat.

Nach dem thematischen Einstieg spielen die Kinder Pantomime. Dabei werden sie fotografiert. Es folgt der Besuch des diesjährigen Skulpturensommers auf den Bastionen der Festung Sonnenstein. In welcher Beziehung stehen die Skulpturen zueinander und zum Besucher? Ihre Körperhaltung verrät es...

Programmdauer: 2 Stunden

Kosten: 3 €/Kind

Termine:

Dienstag, 14. Juli, 10:30 Uhr;

Donnerstag, 16. Juli, 9:30 Uhr;

Donnerstag, 23. Juli, 10:00 Uhr

Mittwoch, 29. Juli, 9:00 Uhr

#### Wie die Zeit vergeht

Was ist Zeit? Wie entstehen Tag und Nacht, Sommer und Winter? Seit wann wird Zeit gemessen? Mit der Pirnaer Rathaus-Sonnenuhr und Darstellungen auf den Grabsteinen im Kapitelsaal sowie einem Rätsel werden „Zeitfragen“ geklärt.

Auch das Zeitempfinden wird unter die Lupe genommen. Eine Minute kann sehr lang aber auch sehr kurz sein. Dazu gibt es ein Spiel.

Abschließend steigt die Gruppe auf den Rathauturm. An der Mechanik der Rathausuhr wird erklärt, wann und warum die beiden Löwen des Stadtwappens mit ihren Tatzen schlagen.

Programmdauer: 1,5 bis 2 Stunden

Kosten: 3 €/Kind

Termine:

Dienstag, 14. Juli, 9:00 Uhr;

Mittwoch, 15. Juli, 8:45 Uhr und 11:00 Uhr;

Freitag, 17. Juli, 10:00 Uhr;

Dienstag, 21. Juli, 9:00 Uhr und 11:00 Uhr;

Freitag, 24. Juli, 9:00 Uhr;

Dienstag, 28. Juli, 10:00 Uhr;

Donnerstag, 30. Juli, 9:30 Uhr;

Dienstag, 11. August, 10:00 Uhr;

Mittwoch, 12. August, 9:00 Uhr

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### Ferienspaß mit Ende – Michael Ende!

Vom 21. Juli bis zum 2. September präsentiert die Stadtbibliothek Pirna eine Ausstellung über und mit Büchern von Michael Ende. Der berühmte Kinderbuchautor, Vater von Jim Knopf und Momo, begeisterte Generationen von Kindern, aber auch Erwachsenen.

Am 12. November letzten Jahres wäre er 85 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass konzipierte die Leserattenservice GmbH in Zusammenarbeit mit dem Thienemann Verlag eine Wanderausstellung, die nun in Pirna zu sehen sein wird.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH**„Du meinst, dass Fantasie nicht wirklich sei?“**

Es werden alle lieferbaren Bücher Endes gezeigt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Plakate und Folien, die sich mit dem Denken und Wirken Endes beschäftigen. In einem interaktiven Teil haben die kleinen und großen Gäste die Möglichkeit, Endes Leben zu entdecken. Wie ist das eigentlich mit meiner Zeit? Wie hören sich Buchtitel in anderen Sprachen an? Warum mag



Michael Ende (Foto: KTP)

Ende Schildkröten so gerne? Wie hat der Autor eigentlich gearbeitet?

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen auch 18 farbige Bilder aus der „Hechelmann-Ausgabe“. Der international bekannte Allgäuer Künstler Friedrich Hechelmann hat Michael Endes Geschichte um Momo und die Grauen Herren neu interpretiert und kunstvoll in Szene gesetzt. Das Ergebnis seiner intensiven Auseinandersetzung und monatelanger Arbeit ist eine prachtvolle Schmuckausgabe der „Momo“ mit über 30 großformatigen Bildern und Kapitelvignetten. Es ist eine Hommage an Michael Ende. Hechelmann war mit Michael Ende persönlich bekannt; seine Licht- und Schattenbilder schmückten bereits 1988 „Ophelias Schattentheater“, Endes Bilderbuch über den Tod.

Die Wanderausstellung trägt den Untertitel „Erwachsene nur in Begleitung von Kindern zugelassen!“. Dieser stammt aus einem Zitat von Dr. Tilman Schröder anlässlich seiner Rede vor der Studenten-

gemeinde Stuttgart am 3. November 2004. Zu besichtigen ist die Ausstellung im Gotischen Saal während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Für die Sommerferien gibt es dazu folgende begleitende Lesungsangebote:

Für 1. und 2. Klassen, Förderschulen, Vorschulgruppen: „Die Reise der Schildkröte Tranquilla Trampeltreu“

Für 3. und 4. Klassen: „Ferienspaß mit Ende – Michael Ende“ – bekannte Figuren und unbekannte Geschichten

Immer mittwochs, Beginn 9:30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Innenhof Bibliothek  
Teilnehmerbeitrag: 2 €

Anmeldung für Kindergruppen an Karin Herzog, Tel.: 03501 556375 oder Karin.herzog@pirna.de

**TOURISTSERVICE PIRNA****Aus Pirnas Schatzkiste****Stadtführung mit Unikats-Geheimnissen**

Am Freitag, 17. Juli 2015, findet die neue Stadtführung des TouristService Pirna „Aus Pirnas Schatzkiste“ das nächste Mal statt. Neben zahlreichen Informationen zur



„Aus Pirnas Schatzkiste (Foto: KTP)“

Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate enthalten.

Die Führung findet während der Hauptsaison immer am dritten Freitag des Monats um 17:00 Uhr statt und dauert insgesamt 120 Minuten. In jeder Unikatsführung werden zwei der zertifizierten Besonderheiten genauer unter die Lupe genommen. Tickets zu je 9 € gibt es im TouristService Pirna.

■ **Fr 17.7. | 17:00 Uhr | Altstadt**

Start: TouristService, Eintritt: 9 €

**Pirna und die Reformation in Sachsen****Themenstadtführung für jedermann**

Luther und das große Jubiläumsjahr der Reformation 2017 sind bereits vielfach im Gespräch.

Anlass genug für den TouristService die Themen-Stadtführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“ an mehreren Terminen als öffentlichen Stadtrundgang anzubieten. Hinzu kommt in diesem Jahr der „runde Geburtstag“ des berühmten Ablasspredigers Johannes Tetzel, der vermutlich 1465 in Pirna geboren wurde.

„Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ so lautet der Satz, mit dem Johannes Tetzel Ablasshandel in einer ganz speziellen Art und Weise betrieben haben soll, welche auch den Anlass für Luthers Thesenanschlag gab. Aber auch andere wichtige Protagonisten aus der Reformationszeit haben eine Verbindung nach Pirna.

Entlang der steinernen Zeugen aus dieser Zeit beinhaltet die besondere Stadtführung unter anderem die Besichtigung der Stadtkirche St. Marien und der original erhaltenen Bohlenstube (1381) in Tetzels Geburtshaus.

Die nächste öffentliche Stadtführung zum Thema „Pirna und die Reformation in Sachsen“ findet am Sonntag, 19. Juli 2015 um 11:00 Uhr statt. Start ist am TouristService Pirna, wo es auch die Tickets zur Führung für je 6 € gibt.

■ **So 19.7. | 11:00 Uhr | Altstadt**

Start: TouristService, Eintritt: 6 €





## Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten aus der 10. Sitzung des Stadtrates am 28.04.2015

### Nachfrage bzgl. Einwohneranfrage vom 17.03.2015 – StR Tränkner (PB)

Herr Dr. Sturm stellte am 17.03.2015 drei Fragen, von denen eine bis zum heutigen Tag weder beantwortet noch veröffentlicht wurde. Ich bitte um Beantwortung dieser Frage.

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Anfrage befindet sich in Bearbeitung.

### Instandsetzung Hochwasserweg Niedervogelgesang – StR Tränkner (PB)

Es gab seitens der PB-Fraktion einen Antrag (ANT-13/0172-61.0), dass der Hochwasserweg in Niedervogelgesang nach positiver Bescheidung des Fördermittelantrages instand gesetzt werden soll. Wie sieht es mit der Abarbeitung des o.g. Antrages aus?

#### Antwort der Verwaltung vom 03.06.2015:

Die Maßnahme „Instandsetzung des historischen Hochwasserweges zwischen Pirna und Niedervogelgesang“ ist im aktualisierten Wiederaufbauplan der Stadt Pirna vom 21.04.2015 nicht enthalten. Somit ist eine Förderung gemäß Abschnitt D der Hochwasserrichtlinie 2013 ausgeschlossen.

Die Verwaltung ist bemüht, die Maßnahme im nächsten Doppelhaushalt der Stadt Pirna einzuplanen und, sofern möglich, eine entsprechende Fachförderung zu beantragen.

### Beantwortung einer Einwohneranfrage – StR Liebscher (NPD)

Die Antwort des Oberbürgermeisters auf die Anfrage eines Mitarbeiters von Schill & Seilacher war unbefriedigend. Können vielleicht doch noch konkretere Aussagen getroffen werden?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Anfragen, die die Einwohner am Sitzungstag stellen, werden zeitnah beantwortet. Eine Antwort könne im öffentlichen Teil nicht gegeben werden. Die Thematik werde im nichtöffentlichen Teil erörtert.

### Busverkehrs bis zur Haltestelle „Liebethaler Grund“ – StR Hampel (DIE LINKE)

Hinsichtlich des Busverkehrs bis zur Haltestelle „Liebethaler Grund“ sollen alle Möglichkeiten, die einer dauerhaften Be-

dienung dieser Linie bis zum Liebethaler Grund dienen, durch die Stadtverwaltung unterstützt werden.

Es könne nicht sein, dass durch „Wildparker“ der OVPS gezwungen ist, diese Linie zu verkürzen und damit die Haltestelle „Liebethaler Grund“ nicht mehr anzufahren. Dies würde nicht nur für viele Touristen, welche von dort aus den Malerweg nutzen, sondern auch für die Anwohner eine Einschränkung darstellen.

Welche Maßnahmen sind kurzfristig zur stärkeren Kontrolle des „Parkverhaltens“ in diesem Bereich vorgesehen, um eine dauerhafte Einbeziehung dieser Haltestelle zu sichern?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Wie auch schon im vergangenen Jahr behindern immer wieder falsch geparkte Fahrzeuge das Wenden des Busses. Deshalb wurde und wird dieser Bereich durch den Gemeindevollzugsdienst (GVD) auch kontrolliert.

Lt. vorgelegter Zahlen durch den OVPS nutzen am Wochenende 4,6 Personen diese Busverbindung bis zur Endhaltestelle Wendeplatz Liebethal im Monat.

Aus diesem Grund wurde als kurzfristige Maßnahme vorgesehen, den Bus nur bis zum alten Gasthof fahren zu lassen. Dies wiederum bringt eine Einschränkung beim Parken im Bereich Altjessen mit sich. Die Alternative dazu wäre gewesen, dass der Bus auf der Radeberger Straße bei der Gärtnerei hält und nach Graupa weiterfährt.

Diese Variante war für die Stadt nicht zufriedenstellend und derzeit wird geprüft, an dem Wendeplatz eine Schranke einzurichten, die dann durch die Busfahrer bedient werden kann. Bereits im Vorjahr wurde zur Vermeidung der o.g. Problematik ein ausgeschilderter Wanderparkplatz angeboten, der jedoch nicht ausreichend genutzt wird.

### StR Gebauer (CDU) zum gleichen Thema

Bei den o.g. 4,6 Personen wurden nicht die Monatskarten, Wochenendtickets von Dresden und die Reisegruppen ins Jugendgästehaus mit hineingerechnet, es handele

sich lediglich um die Einzelkarten, die der Bürger an dem Tag löst.

Mit der Parkeinschränkung in Form von Park- und Halteverbot werden die Anwohner von Jessen für die Falschparker bestraft. Die Maßnahme, den Wendeplatz nicht mehr anzufahren, öffnet den Falschparkern Türen und Tore und dies könne so nicht sein.

Was ist denn das Hauptproblem, das der GVD zur Hauptzeit am Wochenende nicht kontrolliert und verwahrt, damit man das Problem in den Griff bekommt?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Es wurde eben auf die geplanten Untersuchungen hinsichtlich Machbarkeit für die Schranke hingewiesen, für die jedoch keine Gelder im Haushaltsplan eingestellt sind. Darüber müsse dann der Stadtrat entscheiden.

Bei den durchgeführten Kontrollen hat sich herausgestellt, dass es sich bei den Falschparkern immer wieder um neue handelt.

### StR Lochner (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat) zum gleichen Thema

Jessener Bürger fragen, ob die o.g. Einschränkung der Buslinie der Ernst der Stadtverwaltung sei. Es müsse am Wendeplatz ein Schild aufgestellt werden, dass abgeschleppt wird und zwei Wochen hintereinander durchgeführt werden, dann habe sich das Problem erledigt.

Für die Stadt entstehen durch das Abschleppen keinerlei Kosten, es hat lediglich ein GVD vor Ort zu sein. Es könne in Jessen kein Dauerzustand sein.

#### OB Hanke nimmt den Hinweis entgegen.

### Parksituation in Birkwitz-Pratzschwitz – OV Fuchs (FW)

Auch in Birkwitz-Pratzschwitz gibt es mit Saisonbeginn immer wieder das Problem, dass die Straßen zugeparkt werden. Was unternimmt der GVD? Wie soll das kräftemäßig abgesichert werden, denn der GVD nicht mehr über ausreichend Personal verfügt.

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Es gibt einen bestätigten Stellenplan und wenn dort Veränderungen gewünscht sind, dann müsse das mit dem Haushalts-

plan beschlossen werden.

In Birkwitz-Pratzschwitz und Kiessee werden die Straßengräben wieder so hergestellt, dass das Parken an der Straße verhindert wird.

#### **Zuarbeit an Stadtrat – StR Baldauf (CDU)**

Bzgl. fehlender Stellen beim GVD benötige der Stadtrat eine Zuarbeit oder eine Empfehlung der Verwaltung, ob den gemeindevollzuglichen Angelegenheiten noch nachgekommen werden kann.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Verwaltung ist dabei, die Kosten zu ermitteln.

#### **Produktionsaufnahme bei Schill & Seilacher – StR Hennig (DIE LINKE)**

Die Arbeitnehmer von Schill & Seilacher sind heute in großer Anzahl anwesend und sicher mit großen Erwartungen hier. Mit der Antwort des Oberbürgermeisters bin ich nicht einverstanden. Kann nicht wenigstens etwas zum weiteren Vorgehen gesagt werden, damit die Mitarbeiter nicht umsonst hier waren?

Antwort des Bürgermeisters:

Die unter TOP 6 gestellten Anfragen können heute nicht beantwortet werden. Die Verwaltung ist jedoch mit der Landesdirektion und der Unternehmensführung in engem Kontakt, um das Verfahren der Untersuchung und der Wiederfreigabe der Produktion im Zusammenhang mit dem Unfall am 01.12.2014 abzuschließen. Parallel dazu haben sich im Zusammenhang mit dem bauordnungsrechtlichen Verfahren Fragen ergeben und dies müsse geprüft werden. Im Weiteren sind ein Dissens hinsichtlich des Brandschutzprüfers zu klären und noch Unterlagen durch das Unternehmen zu erbringen, um die abschließende Beurteilung durchführen zu können. Ziel sei es, gemeinsam mit der Wiederfreigabe der Produktion gleichzeitig die bauordnungsrechtliche Prüfung abschließend geklärt zu haben – im Interesse des Unternehmens und unter Wahrung der Nachbarschaftsinteressen.

#### **Unterschiedliche Gestaltung in den Gassen – StRin Görke (CDU)**

Was sind die Gründe für die unterschiedliche Gestaltung der Altstadtgassen im Rah-

men der Sanierung (wie z. B. Bord in der Badergasse, in anderen Gassen nicht)?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Ausführungen dazu erfolgen im SEA am 21.05.2015.

#### **Fachdienst Feuerwehr – StR Wätzig (SPD/Grüne)**

Ist es richtig, dass aus dem „Fachdienst“ Feuerwehr eine „Fachgruppe“ werden soll?

Wenn ja,

■ Aus welchem/welchen Grund/Gründen erfolgt diese Umstrukturierung und welche Fachdienste sollen dann innerhalb dieser Fachgruppe zusammengefasst werden?

■ Welche finanziellen Auswirkungen hätte diese Umbenennung?

■ Erfolgt dann ebenfalls eine formale Umbenennung des Fachgruppennamen in die „Fachgruppe Berufsfeuerwehr Pirna“, wie in Antwort auf unsere Anfrage ANF-13/0462-37.0 als möglicherweise vorteilhaft angesehen?

■ Gibt es weitere strukturelle Änderungen dieser Art innerhalb der Stadtverwaltung?

Antwort der Verwaltung:

Es ist richtig, dass der Fachdienst Feuerwehr umbenannt wird in Fachgruppe Feuerwehr. Dies soll ab 01.05.2015 erfolgen. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Umstrukturierung, sondern um eine Gleichstellung zu den anderen Fachgruppen in der Verwaltung.

Die Verwaltung besteht hierarchisch aus Fachbereichen, Fachgruppen und Fachdiensten.

In den Fachdiensten gibt es normalerweise keine weiteren Struktureinheiten. Innerhalb der Feuerwehr gibt es nicht die üblichen Fachdienste, aber zwei Wachabteilungen. Aus diesem Grund ist seit längerem beabsichtigt, die Feuerwehr zukünftig ebenfalls als Fachgruppe zu bezeichnen.

Mit dem Beschluss (BVL-14/0094-10.0) zur Aufnahme der Stelle Fachgruppenleiter/in Hochbau ab 2015 wurde die Grundlage für die organisatorische Veränderung im Fachbereich II – Stadtentwicklung, Bau-, Schulen gelegt.

Die Aufspaltung der Fachgruppe 60 in die Fachgruppen Hochbau und Tiefbau wurde zum Anlass genommen, die Änderung

des Status der Feuerwehr ebenfalls vorzunehmen, wobei keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Eine formale Umbenennung in Fachgruppe Berufsfeuerwehr kann nicht ohne weiteres erfolgen, da der § 15 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Sächs-BRKG) mit berücksichtigt werden muss.

Entsprechend dieses § 15 Abs. 2 haben Gemeinden eine Freiwillige Feuerwehr (Gemeindefeuerwehr), Gemeinden mit mehr als 80.000 Einwohnern eine Berufsfeuerwehr aufzustellen. Große Kreisstädte können ggf. Berufsfeuerwehren unterhalten, dies bedarf in erster Linie jedoch einer Satzungsänderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Pirna. Derzeit gibt es keine weiteren Änderungen dieser Art innerhalb der Stadtverwaltung (strukturelle Veränderungen).

#### **Wahl Feuerwehr, Ortsgruppe Graupa – StR Heerde (CDU)**

In der Ortsgruppe Graupa der Feuerwehr gab es eine Wahl. Wie ist das Ergebnis dieser Wahl?

Antwort der Verwaltung:

Es gab im Ergebnis der Wahl keine Veränderungen, es bleibt bei der bisherigen Ortswehrleitung.

#### **Beantwortung von Fragen zum Thema Schmutzwasserpreise – StR Heinrich (PB)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, in der Stadtratssitzung am 11.11.2014 habe ich Fragen im Zusammenhang mit der Preisbildung für das Schmutzwasser gestellt.

Diese Fragen sind z.T. sinnenstellt und ebenfalls mit z.T. völlig nichtssagenden Antworten versehen im Amtsblatt 1/2015 abgedruckt worden. Vor längerer Zeit habe ich eine korrekte Darstellung gefordert, die bis zum heutigen Tag unterblieben ist.

Die mir zugesandten Antworten sind, wie aus dem Text zu entnehmen, von Mitarbeitern der Stadtwerke verfasst. Offensichtlich geben Sie sich mit diesen Antworten zufrieden. Ich als Stadtrat bin da anderer Meinung.

Im Kommentar zur Sächsischen Gemeindeordnung § 28, RdN. 45 steht dazu Folgendes:



„Die Antwort hat sachlich richtig und ausreichend zu sein. Der Gemeinderat hat einen Anspruch, all das zu erfahren, was er für die sachgerechte Ausübung des Mandates wissen muss.“

Fragen:

- Warum handeln Sie nicht im Sinne des Gesetzes, obwohl Sie dazu verpflichtet sind?
- Wann bekomme ich die Antworten auf meine gestellten Fragen, die diesem Anspruch genügen?

Antwort vom 09.06.2015:

1. treffend darauf hin, dass die Antworten auf Anfragen an Stadtratsmitglieder sachlich richtig und ausreichend zu sein haben und dass der Stadtrat einen Anspruch hat, all das zu erfahren, was er für die sachgerechte Ausübung des Mandats wissen muss.
2. Die Ihnen mit Datum vom 12.12.2014 zugegangenen Antworten werden diesem Grundsatz gerecht, auch unter Berücksichtigung des ergänzten Wortlautes der Fragen. Ihre Anfragen bezogen sich auf die BVL-14/0102-01.0 (4. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadtwerke Pirna GmbH hier: Änderung des § 14 AEB-A, Anlage 1). Der Stadtrat wurde gerade zu diesem Thema besonders umfassend informiert. Zusätzlich zu den erforderlichen Beratungen im vorberatenden Ausschuss (SFA 11.11.2014) und im Stadtrat (12.12.2014) und zu den im Stadtrat vorgetragenen sehr umfangreichen Präsentationen bestanden hier folgende weitere Informationsangebote für die Stadträte:
  - Informationsveranstaltungen für die Stadträte bezüglich der Entgeltkalkulation Abwasser 2015 – 2018 am 20.10.2014 und 21.10.2014
  - Akteneinsicht Nachkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2009 – 2012
  - Akteneinsicht Entgeltkalkulation Abwasser 2015-2018

In diesem Rahmen wurde der Stadtrat über alle Fragen informiert, die er für die sachgerechte Ausübung des Mandates wissen muss.

**Hochwasserweg Obervogelgesang – StR Matzke (PB)**

Bürger und die Betreiberin der Villa Romantica haben mich angesprochen, dass der Hochwasserweg von Obervogelgesang nach Pirna in einem schlechten Zustand ist. Kann dies in die künftige Planung mit aufgenommen werden?

Antwort der Verwaltung vom 08.06.2015

Die Stadt Pirna ist für die meisten Grundstücke, über die der aktuelle Hochwasserweg führt, nicht Straßenbaulastträger, da es sich um private Grundstücke handelt, die auch nur im Hochwasserfall von den privaten Anliegern mit genutzt werden.

In den Anträgen ANT-06/0046-01.3 „Sicherstellung Hochwasserwege“ und ANT-11/0070-01.0 „Hochwasserschutzkonzept“ wurde bereits zu dem o.g. Thema Stellung genommen.

Sofern sich die Anfrage auf den historischen Hochwasserweg bezieht, kann dazu folgende Aussage gemacht werden:

Die Maßnahme „Instandsetzung des historischen Hochwasserweges zwischen Pirna und Niedervogelgesang“ ist im aktualisierten Wiederaufbauplan der Stadt Pirna vom 21.04.2015 nicht enthalten. Somit ist eine Förderung gemäß Abschnitt D der Hochwasserrichtlinie 2013 ausgeschlossen.

Die Verwaltung ist bemüht, die Maßnahme im nächsten Doppelhaushalt der Stadt Pirna einzuplanen und, sofern möglich, eine entsprechende Fachförderung zu beantragen.

**Pflege der Flächen neben Elbradweg – StR Matzke (PB)**

Der Elbradweg von Niedervogelgesang wird nicht gepflegt. Hohe Wiesen mit Disteln versperren den Blick auf die Elbe, obwohl der als Elberadweg für Touristen angepriesen wird.

Was wird diesbezüglich unternommen?

Antwort der Verwaltung vom 04.06.2015:

Die Elbwiesen, welche sich im Eigentum der Stadt Pirna befinden (zwischen Tunnel Am Wasserwerk und Beginn Bebauung Niedervogelgesang) sind im Auftrag „Extensivflächen mähen“ mit enthalten.

Der erste Mähgang ist für Mitte Juli beauftragt. Dieser Schnitt kann aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht vorgezogen werden, um die Vogelbrut nicht zu stören.

**Kiessee – StRin Leonhardt (DIE LINKE)**

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Birk-

witz-Pratzschwitz haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Ist der Stadtverwaltung bekannt, was mit dem brachliegenden Kieswerk Copitz seitens des Eigentümers geplant ist und welche Zeitliste dafür vorgesehen ist?
2. Es wurde angemahnt, dass sich Kinder und Jugendliche ungehindert auf das Areal des Abbaugebietes (und wo die Spülung des Kiesel stattfindet) Zutritt verschaffen können. Welche Schutzmaßnahmen müssen durch den Eigentümer getroffen werden, um dies zu unterbinden? Hat die Stadtverwaltung den ungehinderten Zugang durch Dritte schon einmal begutachtet bzw. ist ihr die Problematik bekannt, dass sich Dritte im Gelände der Waschung und des Abbaus aufhalten?

Antwort der Verwaltung vom 12.05.2015:

Zu 1.) Das alte Kieswerk ist Bestandteil des Planfeststellungsbeschlusses „Kiessandtagebau Söbrigen“. Damals gab es noch zwei unterschiedliche Abbauunternehmen. Der in Söbrigen zu gewinnende Kies sollte mittels einer Bandtrasse in das alte Kieswerk verbracht und aufbereitet werden. Die Stadt hat den Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 1999 beklagt.

Das Klageverfahren wurde anschließend ruhend gestellt, da ein neues Planfeststellungsverfahren „Kiessand Pirnaer Elbebogen“, unter Verzicht der Bandtrasse und Wegfall des alten Kieswerkes, eröffnet worden ist. Innerhalb des neuen Verfahrens wollte das übrig gebliebene Kiesabbauunternehmen den aktuellen Kiessandtagebau Copitz und den geplanten Abbau in Söbrigen zusammenführen.

Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Solange keine neue Rechtslage eintritt, kann das alte Kieswerk nicht entfernt werden. Der genaue Rückbautermin wird im neuen Verfahren festgelegt.

Zu 2.) Die Stadt wird die Problematik zur Verkehrssicherheit der Einleitstelle und dem ungehinderten Zutritt zum Gelände dem Oberbergamt nochmals anzeigen. Da die Fläche dem Bergrecht unterliegt, obliegt es dieser Behörde, vermeintliche Verstöße beim Kiesabbauunternehmen anzumahnen bzw. abzustellen.

### Sportvereine – StRin Leonhardt (DIE LINKE)

Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten fünf Jahren in den Sportvereinen entwickelt? Hierbei soll bitte gesondert auf Kinder- und Jugendgruppen und Mitglieder des Erwachsenensportes eingegangen werden.

Welche Tendenzen sind für die kommenden Jahre zu erwarten? Vor allem soll auf die Kinder- und Jugendgruppen Bezug genommen werden.

Antwort der Verwaltung vom 06.05.2015

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Tendenzen erhalten Sie in Übersichten zur Kenntnis.

### Sachstand Hochwasserschutzmaßnahmen – StR Ludwig (CDU)

Wie ist der aktuelle Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere der Maßnahmen Dresdner Straße, Piependorf-

Siedlung?

Es wird in diesem Zusammenhang an die halbjährliche Berichterstattung der Verwaltung erinnert.

Antwort der Verwaltung vom 21.05.2015:

Die Anfrage bezieht sich auf den nachhaltiger Wiederaufbauplan in Kooperation mit der Stadt Heidenau und umfasst insgesamt 4 Maßnahmenkomplexe (Heidenau und Pirna). Pirna ist verantwortlich für die Maßnahmenkomplexe 3 und 4:

#### Maßnahmenkomplex 3 (Kosten: ca. 1.455.679,80 EUR):

- XIII – Hochwasserrückhaltebecken Großsedlitzer-Straße einschließlich Wiederherstellung Wirtschaftsweg bis Gemarkungsgrenze, ca. 150m
- III – Wiederherstellung Gewässerbett von km 0+300 bis 0+450
- zusätzliche Maßnahme Hochwasserschadensbeseitigung Kerbtal zum angrenzenden Einzugsgebiet Hospi-

tal- und Schlosserbusch oberhalb der Hugo-Küttner-Straße (SB 1 – 3, Schadensbehebung Schlosserbusch)

#### Maßnahmenkomplex 4 (Kosten: ca. 1.723.685,10 EUR):

- AG – Gewässerumverlegung, Außerbetriebnahme Altgewässer
- XIV – Wiederherstellung der Vorflut in die Elbe

#### Sachstand:

##### Maßnahmenkomplex 3

- Planfeststellungsverfahren ist angelaufen

##### Maßnahmenkomplex 4

- das Plangenehmigungsverfahren läuft, die Einverständniserklärungen der Eigentümer liegen vor
- als Baubeginn ist September 2015 avisiert
- eine Informationsveranstaltung für die Bewohner ist für den 02.06.2015 geplant

## Veröffentlichung von Einwohneranfragen aus der 11. Sitzung des Stadtrates am 09.06.2015

### Herr Dillmann stellte folgende Anfrage:

Zur vorhandenen Petition „Aufhebung des Produktionsverbotes der Schill & Seilacher Chemie GmbH Pirna“ möchte ich noch weitere ca. 1.300 Unterschriften an die Stadtverwaltung übergeben.

Im Weiteren möchte ich Folgendes wissen:

1. Die Antwort auf meine am 28.04.2015 gestellte und beantwortete Frage (EWA-15/0028-61.0) ist aus meiner Sicht nicht ausreichend, weil nur Tatsachen wiederholt wurden, die bereits bekannt waren.  
In der Antwort werden „unkritische Produktionsbereiche“ erwähnt. Was sind für die Stadtverwaltung „unkritische Produktionsbereiche“?
2. Welche Position nimmt die Stadtverwaltung zum Standort ein, wie könnte es dort aus Sicht der Verwaltung weitergehen und ist es erweiterungstechnisch überhaupt möglich?

Antwort der Verwaltung vom 22.06.2015

Zu 1.) „Unkritische Produktionsbereiche“ soll diejenigen Produktionsbereiche umschreiben, bei denen mit der Wiederinbe-

triebnahmeerlaubnis sichergestellt werden kann, dass trotz der historisch gewachsenen Gemengelage von Gewerbe und Wohnen das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme nach §15 Baunutzungsverordnung als auch die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen als Störfallbetrieb hinreichend gewahrt sind.

Zu 2.) Die Stadtverwaltung ist in der Entscheidung zur Wiederinbetriebnahme nicht die federführende Behörde. Die Landesdirektion Sachsen wird einer Wiederinbetriebnahme nach Vorlage der zu erbringenden Nachweise bzw. Gutachten in dem Grad, wie unter 1.) beschrieben, zustimmen.

Die Entscheidung liegt danach bei der Landesdirektion Sachsen, in welchem Umfang am Standort zukünftig weiter produziert werden kann.

Eine räumliche Erweiterung ist mit der Rücknahme der Erweiterungsfläche im Rahmen der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht mehr vorgesehen.

### Frau Schütze brachte folgendes Anliegen ein:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, am 12.05.2015 waren sieben Anwohner aus Neundorf bei Ihnen zu einem persönlichen Gespräch zum Thema Chemieunfall in Neundorf. Es gab viele Themen, zu denen Standpunkte zwischen Ihnen und den Anwohnern ausgetauscht wurden. Für uns das einzig Positive war – wie wir glaubten – die folgende verbindliche Aussage von Ihnen (im Beisein von Herrn Gockel):

„Ich kann Ihnen mitteilen, dass es keine Erweiterung des Firmengeländes – auch nicht ortskernfern – geben wird. Die geplante Erweiterung in den Bruch hinein ist definitiv vom Tisch.“

Nach Gesprächen mit der Firma Schill & Seilacher-Betriebsleitung in der vergangenen Woche stellt sich für uns diese Verbindlichkeit Ihrer Aussage in Frage. Wir möchten Sie deshalb bitten, uns eine eindeutige Antwort auf die Frage nach der ursprünglich geplanten Erweiterung des Firmengeländes zu geben, ob diese wirklich definitiv vom Tisch ist. Es wäre schön, wenn die Worte wie „derzeit“, „vorerst“ oder „eventuell“ nicht verwendet werden.

Antwort der Verwaltung vom 22.06.2015:



Nach dem Chemieunfall fanden mehrere Gespräche zur Wiederinbetriebnahme des Standortes mit Behördenvertretern, der Stadtverwaltung und der Betriebsleitung statt. Darin wurde zum

Ausdruck gebracht, dass eine Produktionserweiterung am Standort Pirna nicht weiter verfolgt wird. Demnach ist auch im Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes die geplante Erweiterung

rungsfläche für Schill & Seilacher im Bereich der ehem. Halde nicht mehr enthalten. Auch der Bebauungsplan Nr.57 „Chemiestandort Neundorf“ wird nicht weiter verfolgt.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 10. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 18.06.2015

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Behindertensport 2015

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die Pirnaer Sportvereine im Jahr 2015 mit 12,50 € pro Mitglied bis 18 Jahre

bzw. je Behindertensportler über 18 Jahre gefördert.

Pirna, 18.06.2015  
Lang, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 15/0257-40.0

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport für Übungsleiter 2015

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006

werden die nachfolgenden Sportvereine mit 50,00 € je Übungsleiter gefördert:

Nr.	Sportverein	Lizenzierte ÜL 2015	Nr.	Sportverein	Lizenzierte ÜL 2015
1	1. FC Pirna e. V.	20	13	RFV Pirna-Jessen e. V.	2
2	1. Tennis-Club Pirna e. V.	3	14	SG Liebenthal e. V.	8
3	Aeroclub Pirna e. V.	2	15	SV Birkwitz-Pratschwitz e. V.	4
4	Arrows Pirna e. V.	12	16	SV Feuerblume e. V.	5
5	DLRG „Obere Elbe“ e. V.	13	17	SV Fortschritt Pirna e. V.	50
6	DS Pirna e. V.	12	18	SV Grün-Weiß Pirna e. V.	26
7	ESV Lok Pirna e. V.	29	19	Tauchsportclub Pirna e. V.	2
8	Freizeitreiter Pratzschwitz e. V.	3	20	TSC Silberpfeil e. V. Pirna	9
9	Karate Dojo Sakura Pirna e. V.	6	21	TSV Graupa e. V.	33
10	Leichtathletiksportverein Pirna e. V.	18	22	VfL Pirna-Copitz 07 e. V.	39
11	Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.	10	23	VSG Pirna e. V.	7
12	Polizeisportverein Pirna 1990 e. V.	9			
				Gesamt	322

Beschluss-Nr.: 15/0258-40.2

Pirna, 18.06.2015  
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gro-

ßen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma, einschließlich der Begründung in der Fassung vom 20.03.2015, geän-

dert am 21.05.2015, 02.06.2015 und am 09.06.2015 wird gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 2

Baugesetzbuch (BauGB), öffentlich ausgelegt.

#### Planungshistorie:

Der ursprüngliche Flächennutzungsplan (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma trat mit der öffentlichen Bekanntmachung am 25.08.2004 in seinen genehmigten Teilen in Kraft. Es wurden bereits zwei Änderungsverfahren durchgeführt. Die 1. Änderung trat mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 28.10.2009 in Kraft, die 2. Änderung am 03.04.2013.

Auf Grund der Dynamik der Siedlungsentwicklung wurden erneut Änderungen erforderlich.

Das Verfahren zur 3. Änderung wurde im

Herbst 2012 eingeleitet. Dazu wurde am 25.09.2012 im Stadtrat von Pirna und am 02.10.2012 im Gemeinschaftsausschuss Pirna-Dohma der Aufstellungsbeschluss (BVL-12/0552-61.1) gefasst. Im Sommer 2014 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Vorentwurf. Die dabei eingegangenen Anregungen wurden in den Entwurf eingearbeitet. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/Dohma und der Stadtrat der Stadt Pirna haben in ihren öffentlichen Sitzungen am 02.06.2015 bzw. 09.06.2015 den Entwurf der 3. Änderung des FNP gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

#### Umfang der Änderungen

Im Entwurf der 3. Änderung des FNP werden 26 rechtselbische, 22 linkselbische und 7 das Gebiet der Gemeinde Dohma betreffende Änderungstatbestände zusammengefasst. Acht weitere Sachverhalte waren gesamtstädtisch zu aktualisieren. Dabei ist zu beachten, dass jeder einzelne Änderungstatbestand für sich kleinräumig ist. Zur Vereinfachung sind die geänderten Darstellungen in rechtselbisch (R), linkselbisch (L), Dohma (D) und Gesamtstadt (G) unterschieden.

Die Änderungsbereiche sind im Plan markiert. Sie sind ihrer Lage nach zusätzlich in einem Übersichtsplan gekennzeichnet:

Die Änderungen werden in der „Darstellung und Begründung der Änderungen“ detailliert nach Anlass, Art und Umfang beschrieben. Zur besseren Nachvollziehbarkeit wurden die einzelnen Änderungstatbestände dabei der bisher geltenden Darstellung gegenübergestellt.

Die Inhalte des Beiplanes „Hauptversorgungsleitungen“ wurden nicht geändert, dieser ist somit nicht Bestandteil des Änderungsverfahrens.

Der Beiplan 2 „Schutzgebiete und Schutzobjekte sowie landschaftspflegerische Entwicklungsziele“ wurde inhaltlich ebenfalls nicht geändert. Er liegt den Planunterlagen des Änderungsverfahrens dennoch bei, da er für die Beurteilung der Planänderungen im Hauptplan maßgeblich sein könnte.

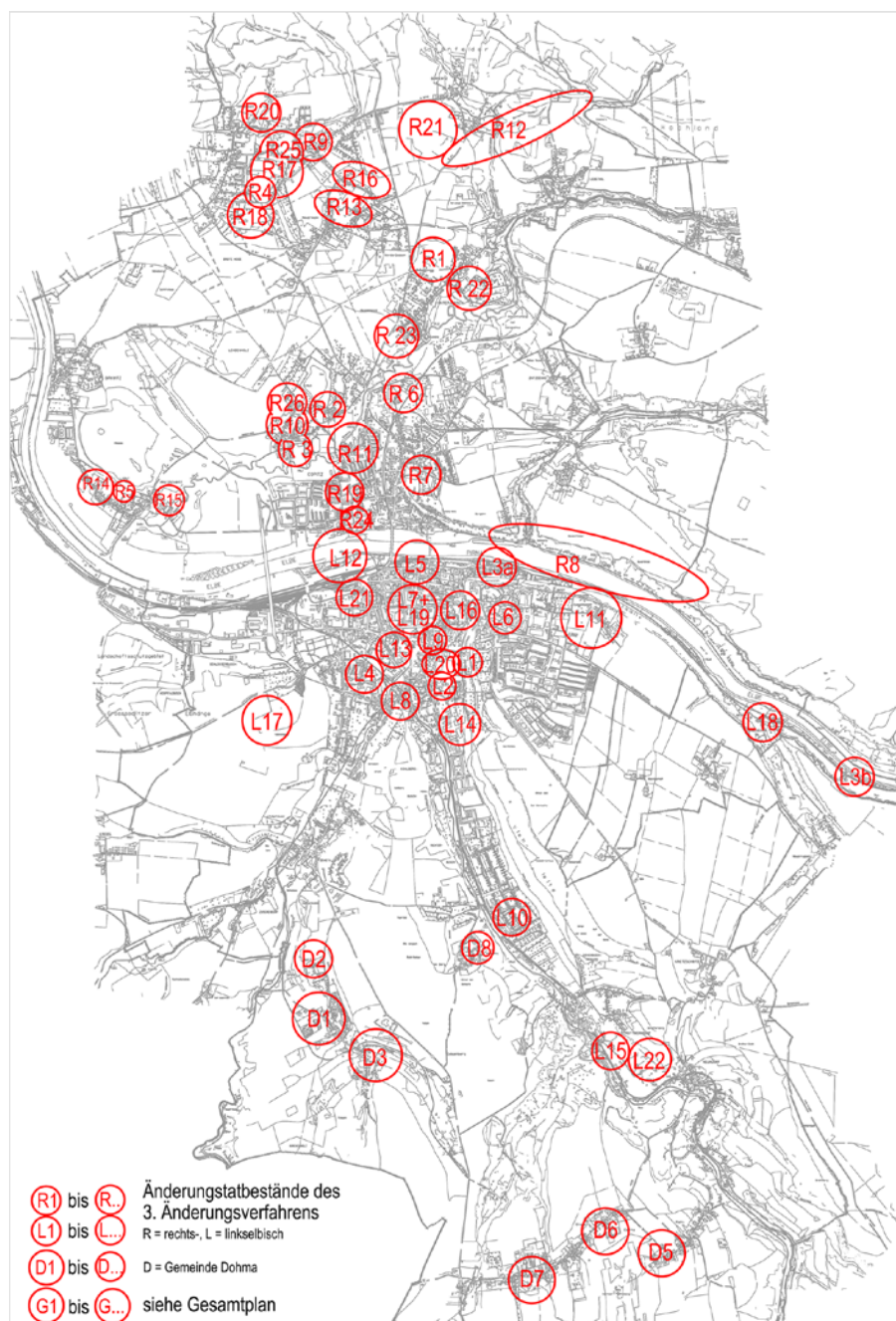
Die **Öffentliche Auslegung** erfolgt **vom 20.07.2015 bis einschließlich 22.08.2015**

im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr  
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Pirna-Dohma im Geoportal der Stadt Pirna unter [www.geoportal.pirna.de](http://www.geoportal.pirna.de) zur Verfügung gestellt.

Während der Frist der öffentlichen Auslegung erhält die Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB einschließlich der Kinder und Jugendlichen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Gelegenheit zur Stellungnahme.





**Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:**

Art der vorhandenen Informationen	Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Flächennutzungsplan in der derzeit rechtswirksamen Fassung der 2. Änderung  Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar	Stadtverwaltung Pirna 2004, 2009, 2013	Gesamtstädtische Bauplanung (FNP)
Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna-Dohma  Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar	Schulz Umweltplanung 2003	Integrierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Schutzgüter, Darstellung der Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen zum Naturschutz und der Landschaftspflege innerhalb des Gebietes der Verwaltungsgemeinschaft

**Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Urheber / Datum	Thematischer Bezug
Landkreis Sächsische Schweiz/17.07.2014	Hinweise zu Belangen Regionalplanung, Bauleitplanung, Gewässerschutz, Naturschutz, Bodenschutz Immissionsschutz, Forsthoheit und Denkmalschutz
Landesdirektion Sachsen, Höhere Raumordnungsbehörde/18.07.2014	Hinweise zum Bauen in Überschwemmungsgebieten
Regionaler Planungsverband/15.07.2014	Hinweise zum Bauen in Überschwemmungsgebieten
Landesamt f. Umwelt, Landwirtschaft und Geologie/16.04.2014	Hinweise zur natürlichen Radioaktivität, Geologie und Altlastenverdachtsflächen
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen/24.06.2014	Hinweise zum Bauen in Überschwemmungsgebieten
Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände/17.07.2014	Hinweise zu Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung und zur Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung

Bei Aufstellung eines Bauleitplanes ist ein Antrag nach §47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hät-

ten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach

dem Abwägungs- und Feststellungsbeschluss im Stadtrat bzw. Gemeinschaftsausschuss

Möhrs  
Fachgruppenleiter  
Stadtentwicklung

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 13/15 vom 08.07.2015 nachgelesen werden.“



„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 13/15 vom 08.07.2015 nachgelesen werden.“

### Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Hochwasserhilfe wird fortgesetzt

### Malteser sind weiterhin Ansprechpartner in Ihrer Region

Für viele Menschen, die im Juni 2013 erneut das Hochwasser miterlebt haben, war das Geschehen keine neue Erfahrung mehr. In den Jahren nach der Flut 2002 stiegen die Pegel der Elbe und anderer Gewässer mehrere Male stark an und führten teilweise zu enormen Schäden. Trotz der wiederkehrenden Ereignisse sind diese für die Menschen vor Ort jedoch keine Routine. Vor allem die seelische Belastung ist auch zwei Jahre nach der Krisenzeit noch hoch. Manche Betroffene erleben heute schon einen längeren Regentag als bedrohlich und fühlen sich plötzlich unsicher

in ihrem Zuhause. Besonders Menschen, die sich allein, ohne den Rückhalt von Familie und Freunden, der Situation stellen mussten, erleben langfristig Ängste und Unsicherheiten.

Das Team des Malteser Hilfsdienstes berät weiterhin Menschen jeden Alters aus den Hochwassergebieten, unterstützt bei der Beantragung finanzieller Hilfen, vermittelt bei Bedarf an weiterführende Angebote und ist Begleiter im Alltag mit Gesprächen, Spaziergängen und anderen Unternehmungen.

Interessierte, die sich Unterstützung wün-

schen oder sich ehrenamtlich im Projekt engagieren wollen, können sich bei Claudia Friedrich, Koordinatorin des Dienstes, melden. Die Kontaktdaten von Frau Friedrich sind:

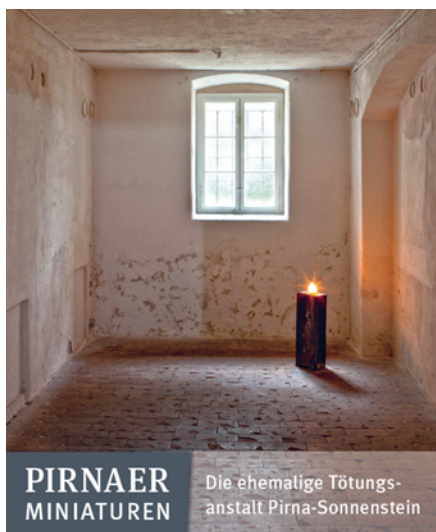
Adresse: Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1 b, 01796 Pirna

Telefon: 03501 4613074

Mail: [Claudia.Friedrich@malteser.org](mailto:Claudia.Friedrich@malteser.org)

Das Angebot der Malteser wird ermöglicht durch die Unterstützung der „Aktion Deutschland Hilft“.

Claudia Friedrich, Malteser Hilfsdienst e. V.



## Heft 5 der Pirnaer Miniaturen erschienen

### Aus Anlass des 15 Jährigen Bestehens der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Die Pirnaer Miniaturen sind eine Schriftenreihe, in der interessante Gebäude, Anlagen und Denkmale der Stadt Pirna und ihrer unmittelbaren Umgebung, aber auch historische Ereignisse und kulturhistorische Themen in Wort und Bild vorgestellt werden.

Das 5. Heft, dass der Autor Dr. Boris Böhm am 12. Juni 2015 aus Anlass des 15 Jährigen Bestehens der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein der Öffentlichkeit vor-

stellte, widmet sich der Geschichte und Gegenwart der Bauten und Anlagen der 1940/41 bestehenden nationalsozialistischen Tötungsanstalt auf dem Sonnenstein. Dargestellt werden dabei auch die in den ehemaligen Anstaltsgebäuden untergebrachten Pirnaer Werkstätten und die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

Dr. Boris Böhm

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

## Frankreich, die Wiege der europäischen Hortensienzüchtung

### X. Hortensienschau im Landschloss Zuschendorf vom 25. Juli – 9. August 2015

Die Botanischen Sammlungen der TU Dresden in Pirna - Zuschendorf beherbergen und bewahren Deutschlands größte, über 400 Arten und Sorten umfassende Hortensiensammlung. Im Mutterland der europäischen Züchtung besitzt man mit der etwa 1000 Sorten und Arten umfassenden Nationalen Sammlung Shamrock in der Normandie die größte Kollektion dieser Gattung in der Welt. Seit vielen Jahren sind beide Sammlungen freundschaftlich verbunden. Die dortigen Kustoden der Sammlung, Corinne und Robert Mal-

let sandten uns historische französische Sorten und wir schickten viele sächsische Züchtungen in die dortige Kollektion. Der Präsident der französischen Sammlung, Bernard Schumpp, besuchte uns oft und so konnten regelmäßig Pflanzen ausgetauscht werden. Dies, die Historie der Hortensie in Frankreich und das Jubiläum einer X. Hortensienschau waren Grund genug eine gemeinsame Ausstellung vorzubereiten. Bernard Schumpp suchte in Archiven und übergab uns wichtige historische Dokumente. Kürzlich verstarb er und wir wollen ihn nun mit unserer diesjährigen Schau ehren.

Frankreichs Botanikern und Gärtnern gebührt der Ruhm zweier entscheidender Schritte für die Hortensienkultur in Europa: Der französische Arzt, Botaniker und Pflanzenjäger Philibert Commerson entdeckte 1771 und 1773 die ursprünglich aus China und Japan stammende Gartenhortensie auf der damaligen Isle de France (seit 1814 Mauritius), kultivierte und benannte sie als *Hortensia* und sandte Herbarbelege nach Genf und Paris.

Victor Lemoine schuf zwischen 1902 und 1904 aus dem Samen einer nach England gebrachten japanischen Pflanze die ersten drei europäischen Sorten. Bis heute entstanden in Frankreich etwa 260 Hortensiensorten.

Den deutschen Gärtnern reichten bald Qualität und Winterhärte der französischen Sorten nicht mehr aus. Sie began-

nen mit eigenen Züchtungen und haben diese Pflanze immer weiter perfektioniert. Dabei haben aber die alten französischen Sorten ihren besonderen Charme nie verloren und wir sind glücklich, dass wir sehr viele dieser Ursprungssorten heute noch in unserer Sammlung wissen. Stecklinge davon wurden in den letzten Jahren in der Kühne Jungpflanzen GbR Dresden zu ausstellungswürdigen Pflanzen herangezogen. Moderne französische Züchtungen erhalten wir ganz aktuell aus dem Ursprungsland, so dass tatsächlich 110 Jahre Züchtungsgeschichte deutlich werden. Alle diese Pflanzen, es werden wohl an die 1000 werden, können unsere Besucher 16 Tage lang bewundern. Die kurz beschriebenen geschichtlichen Ereignisse werden in kurzweiligen Szenen dargestellt. Willkommen zum Pariser Leben in Zuschendorf!

Nicht vergessen sei ein besonderes Bonbon unserer diesjährigen Saison: Auf unserer Hortensienversuchsfläche haben viele Pflanzen reichlich Knospen angesetzt. Dieser Parkteil wird erstmals für Publikum zugänglich gemacht. Für diese Besichtigung sollte man gut zu Fuß sein.

Eintritt: 5,00 €/ermäßigt 4,00 €

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und feiertags von 10:00 – 17:00 Uhr, zusätzlich Montag 10:00 – 16:00 Uhr

[www.kamelienschloss.de](http://www.kamelienschloss.de)

Matthias Riedel, Landschloss Zuschendorf



*Hortensienschau in Zuschendorf (Foto: Kamelienschloss)*

## Bericht vom 2. Kinder- und Jugendcamp des SFV Feuerblume Pirna e. V.

Mit den Vereinen Takeda aus Auerbach, Ouchi und Torii aus Dresden sowie der Karateabteilung des SFV Feuerblume e. V. Pirna (Dojo Kuroda Yoshitaka) startete am 27. Juni 2015 unser 2. Kinder- und Jugendcamp.

Nachdem unser Backoffice den Ansturm von 64 Kindern und Jugendlichen sowie 12 Betreuern überstanden hatte, begannen wir 13:30 Uhr mit traditionellen Angrüßen. Mit einem Staffelspiel zur Erwärmung, gefolgt von Dehnung und einem knackigem Kihon waren wir bereit für die

Aufteilung in vier Gruppen. Unsere Jüngsten konnten nach der ersten Einheit Ihren Namen auf Japanisch schreiben.

Die weiteren drei Trainingseinheiten spannten den Bogen von Selbstverteidigung über Kata Bunkai zu Kumite. Das Trainingslevel wurde den jeweiligen Gruppen angepasst. Nach dem offiziellen Ende gegen 18:15 Uhr bot Jörg aus Auerbach eine freiwillige Einheit Bauchmuskeltraining an. Erstaunlicherweise nahm die Mehrzahl der Kinder und Jugendlichen daran

teil. Am Sonntag werden wir die Auswirkungen dieser Einheit spüren.

Mit unserem Abendessen waren die Kraftspeicher der Teilnehmer zum Leidwesen der Betreuer und Trainer wieder gefüllt. Am Sonntag folgte noch ein Vergleichswettkampf, gestaffelt nach Graduierungen und Altersgruppen. Der Verein dankt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Jana Lilienthal, SFV Feuerblume e. V.

## Herzliche Einladung zum Begegnungscafé

Nachdem am 6. Juni 2015 das erste Begegnungscafé der Ökumenischen Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Pirna eine rundherum erfolgreiche Premiere feiern konnte, planen wir für den 11. Juli 2015 um 14:00 Uhr in der OASE auf der Schlossstraße den nächsten gemeinsamen Café-Nachmittag von Pirnaern und Flüchtlingsfamilien.

visationsgeschick und dem gemeinsamen Anpacken stand letztendlich dem Erfolg des Ganzen nichts mehr im Wege.

Dieses erste Begegnungscafé zeigte allen Organisatoren, genauso aber auch jedem der Gäste, wie wichtig es doch ist, aufeinander zuzugehen, miteinander zu reden und sich einfach in der familiären Atmosphäre eines solchen Nachmittags in



Beim ersten Termin Anfang Juni kamen sowohl Pirnaer, als auch „Neu-Pirnaer“ überaus zahlreich in Familie zusammen und es entwickelte sich, auch über die verschiedensten Sprachgrenzen hinweg, ein munterer, lebhafter Austausch bei Kaffee und Kuchen. Der Zuspruch des Cafés war dabei weitaus größer, als im Vorfeld erwartet. Doch mit etwas Impro-

der OASE ein Stück besser kennenzulernen.

In diesem Sinne hoffen wir für den 11. Juli 2015 erneut auf zahlreiche Besucher und laden jeden, der gewillt ist, mitzutun, herzlichst ein.

Isabell Oertel,  
Initiative.Begegnungscafe.Pirna

## Wasserretter gehen in Pirna an den Start!

### Werde auch Du zum Alltagshelden!

Das DRK Pirna gründet eine Wasserrettungsgruppe. Gemeinsam mit THW und DLRG werden engagierte und verantwortungsvolle Menschen gesucht.

Technisch gesehen ist die Wasserrettung in Sachsen breit aufgestellt. „Die Wasserwacht verfügt ebenso wie die DLRG und das THW über moderne Rettungsmittel.“, sagt Joachim Weiß, Referent für die DRK-Wasserwacht Sachsen.

Aktuell hält das DRK mit seinen Kooperationspartnern in Pirna Ausschau nach neuen Alltagshelden im Wasserrettungsdienst.

Gesucht werden verantwortungsvolle Menschen mit Spaß an Aktivitäten unter und auf dem Wasser. Der Schwerpunkt soll im Tauchen und

in der Fließwasserrettung liegen. „Dabei soll niemand ins kalte Wasser geworfen werden“, betont Oliver Wehner, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbandes Pirna mit einem Augenzwinkern. „Wir bieten zu jeder anspruchsvollen Aufgabe auch die notwendige Technik sowie Aus- und Weiterbildung an.“ Schließlich geht es um die Sicherheit von Personen. „Wir freuen uns auf viele tolle Menschen und zukünftige Alltagshelden“ so Oliver Wehner.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich an die Geschäftsführerin Ilka Pohl unter 03501 460170 oder [kreisverband@drkpirna.de](mailto:kreisverband@drkpirna.de) wenden.

Diana Temme,  
DRK Kreisverband Pirna e. V.

## Neues Beratungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 26 Jahren der

### ASG Sachsen mbH in Pirna

Am 1. April 2015 startete das Projekt „mobile Kompetenzagenturen“ im Rahmen des Modellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“. Das Projekt „mobile Kompetenzagentur“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Im Rahmen des Projektes werden junge Menschen unterstützt, die keine Ausbildung bzw. keinen Schulabschluss haben und denen es schwer fällt, wieder in Ausbildung zu kommen. Wir stehen den jungen Menschen beratend zur Seite und unterstützen sie in Ihren unterschiedlichen Lebenslagen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der dringend Unterstützung benötigt und zwischen 15 und 26 Jahre alt ist, können Sie sich bei Frau Adam oder Frau Heinze melden. Ab dem 13. Juli 2015 finden Sie uns in folgenden Einrichtungen:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr Pirna Altstadt  
Kinder- und Jugendhaus HANNO e. V.,  
Großmannstraße 1

Di 9:00 – 12:00 Uhr Pirna Copitz West  
Bibliothek des Mehrgenerationenhauses  
Familie e. V., Schillerstraße 35

Mi 9:00 – 12:00 Uhr Pirna Sonnenstein  
Bibliotheksräume des Soziokulturellen Zentrums, Varkausring 1 b  
und nach Vereinbarung in den Räumen der ASG Sachsen mbH.

Kontakt: Nicol Adam (BA Sozialarbeiterin),  
[adam.n@gesa-ag.de](mailto:adam.n@gesa-ag.de) oder Bettina Heinze  
(MA Soziologin), [heinze.b@gesa-ag.de](mailto:heinze.b@gesa-ag.de)  
Hauptsitz: ASG Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, Telefon 03501 46650, Fax: 03501 466549

Niederlassung Pirna: Schlosspark 30, [pirna@asg-sachsen.de](mailto:pirna@asg-sachsen.de), [www.asg-sachsen.de](http://www.asg-sachsen.de)

Bettina Heinze, ASG Sachsen



## Erfolgreiche Tanzsaison 2015 für die MOSKITOS

### 3. Platz in Wilsdruff als Belohnung

Die Jazz-Modern-Dance-Formation MOSKITOS vom TSC Silberpfeil Pirna e.V. kann sich glücklich schätzen: nach dem Aufstieg aus der Verbandsliga 2 Süd-Ost in die höhere Oberliga 2 im Jahr 2014 konnten die Mädchen sich am vergangenen Sonntag beim letzten Turnier ihren Platz in der Oberliga sichern. Mit einem verdienten, aber dennoch unerwarteten 3. Platz von zehn Formationen sowie 30.5 Punkten in der Gesamtwertung starten sie im kommenden Jahr erneut in der Oberliga.

Die Freude bei den Mädchen war riesig. Begannen sie doch im März die diesjährige Saison mit Platz 9 von 10, stellten deshalb Musik und Tanz in nur sechs Wochen Trainingszeit komplett um. Leider auch beim 2. Turnier in Halle ohne Erfolg (erneut Platz 9 von 10). Aber das



Jazz-Modern-Dance-Formation MOSKITOS (Foto: TSC Silberpfeil Pirna e. V.)

harte Training und die Mühe haben sich gelohnt! Der 3. Platz am Sonntag in Wilsdruff war die Belohnung hierfür!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sylvia Sonntag, TSC Silberpfeil Pirna e. V.

## Urlaubszeit – Einbruchszeit

### LKA und Verbraucherzentrale Sachsen informieren: So sichern Sie Ihr Zuhause gegenüber Einbrechern

Urlaubszeit ist auch Reisezeit und viele Bürger verreisen. Die getankte Erholung kann bei der Heimkehr schnell verfliegen, wenn man eine verwüstete und ausgeräumte Wohnung vorfindet. Vor der Reise sollten sich Urlauber um die Sicherung ihres Hauses oder ihrer Wohnung Gedanken machen. Um Einbrechern den Weg in die eigenen vier Wände zu erschweren, sollten folgende Hinweise der Polizei beachtet werden: Gekippte Fenster und Terrassentüren sind eine Einladung für Diebe. Lediglich ins Schloss gezogene Türen stellen kaum ein Hindernis für Einbrecher dar. Die Polizei rät Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit stets zu verschließen und die Haustür zweifach abzuschließen. Hinweise, die darauf hindeuten, dass die Wohnung oder das Haus unbewohnt ist, sind zu vermeiden. Ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge, überquellende Briefkästen oder verräterische AB-Ansagen („Wir sind im Urlaub“) sind Indizien, nach denen Einbrecher Ausschau halten.

Bitten Sie Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn das Haus oder die Wohnung während der Abwesenheit bewohnt

aussehen zu lassen, indem sie Briefkasten leeren sowie Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung, Radio und Fernseher zu unregelmäßigen Zeiten betätigen. Erfahrungen der Polizei zeigen, dass eine aufmerksame Nachbarschaft entscheidend hilft.

Nicht weggeschlossene oder mit einer Kette gesicherte Mülltonnen, Gartenmöbel oder sonstige Aufsteighilfen sind für Einbrecher geradezu eine Einladung, übers Fenster in die Wohnung einzusteigen. Außerdem bietet die richtige Hausratsversicherung eine Absicherung im Einbruchfall. Die Hausratsversicherung ist neben der Wohngebäudeversicherung die wichtigste Police, um Hab und Gut abzusichern. Sie leistet Entschädigung für versicherte Sachen, die durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von Flugzeugen, Implosion, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl und Vandalismus nach einem Einbruch, sowie Raub oder den Versuch einer solchen Tat zerstört, beschädigt werden oder dadurch abhanden kommen. Ganz wichtig für den Versicherungsschutz ist dabei, dass Einbruchdiebstahl und Vandalismus unverzüglich der Polizei angezeigt werden. „Ganz wichtig für die

Reisezeit ist, dass ein Versicherungsschutz auch dann besteht, wenn Gegenstände bei einem Einbruchdiebstahl während der Urlaubsfahrt aus dem Hotelzimmer gestohlen werden“, erklärt Sigrid Woitha, Finanzexpertin bei der Verbraucherzentrale Sachsen. Zudem gewährleistet die Police auch den Versicherungsschutz, wenn man außer Haus beraubt wird oder Wertsachen nach Androhung von Gewalt herausgegeben wurden.

Damit im Schadensfall kein finanzieller Verlust entsteht, sollte darauf geachtet werden, dass die Versicherungssumme für den Hausrat auch dessen Wert entspricht. Weitere Möglichkeiten, wie man sein Eigentum besser schützen kann, findet man unter:

[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Zudem können sich Ratsuchende hierzu bei der Verbraucherzentrale Sachsen beraten lassen. Die Terminvergabe für ein persönliches Beratungsgespräch erfolgt Mo bis Fr 9:00 - 16:00 Uhr unter der Nummer des sachsenweiten Termintelefons: 0341 6962929.

LKA - Landeskriminalamt Sachsen

## Volkshochschule startet frisch und vielfältig in den Sommer

### Sommer - Sonne - Volkshochschule!

Für alle, die die Ferien- und Urlaubszeit nutzen möchten, um sich fit und schlau zu machen, bietet die Volkshochschule auch in diesem Jahr eine Vielzahl an Sommerkursen an.

Von Kreativangeboten mit Pinsel oder Nähmaschine über Bewegungskurse bis

zur Auffrischung von Sprachkenntnissen für die nächste Urlaubsreise ins Ausland – Vieles ist möglich!

Die Anmeldung zu den Angeboten ist ab sofort online oder über die Geschäftsstellen der VHS möglich.

Infos und Anmeldung:

VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,  
www.vhs-ssoe.de, 03501 710990, info@vhs-ssoe.de

Astrid Günther-Reißig, VHS-SSOE

## Kultur- und Veranstaltungskalender 9. bis 22. Juli 2015

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

#### 12. Juli – 15:00 Uhr

Blasmusik ist Balsam für die Ohren, Konzert Freilichtbühne am Lindenhof  
*Kulturbüro der Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e. V.*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr**  
Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León  
Ausstellung,  
*Rathaus*

#### 10. Juli – 17:00 Uhr

Bilder einer Auszeit, Vortrag  
Varkausring 1b  
*Atze e. V.*

#### noch bis 12. Juli

Vom Elbtal ins Gebirge,  
Ausstellung  
*Stadtmuseum Pirna*

#### 15. Juli bis 8. November

In memoriam Prof. Werner Schmidt, Ausstellung  
*Stadtmuseum Pirna*

#### Bis 10 August

Eduard Lenhardt, Ausstellung  
*ATZE e. V.*

#### Bis 16. August

„Lohengrin“ Sabine Mohrmann, Ausstellung  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### Bis 28. August

Ausstellung „Väterbilder-Jungenbilder“, Stadthaus Pirna  
*Stadtverwaltung Gleichstellungsbeauftragte*

#### Bis 28. August

„Farbige Ansichten“ Gisbert Denkert, Rathaus  
*Stadtverwaltung Gleichstellungsbeauftragte*

#### Bis 15. November

Bomben auf Pirna, Ausstellung,  
*Stadtmuseum Pirna*

### ■ Wanderungen & Führungen

#### 9./16. Juli – 21:00 Uhr

Auf Nachtwächters Fußstapfen, Führung,  
*Treff: Marienkirche ne Pirn'sche Marke*

#### 10./11./17./18. Juli – 21:00 Uhr

Nachtwächters Extratour, Führung, Treff: Marienkirche  
*ne Pirn'sche Marke*

#### 11. – 12. Juli 18:00 Uhr

Dresdner Museumsnacht „Richard Wagner gehört“, Führung  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 11./13./18./20. Juli – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 12./19. Juli – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 14. Juli/21. Juli – 18:00 Uhr

Pirn'scher Dämmerchoppen,

Treff: Am Markt 7  
*ne Pirn'sche Marke*

#### 15./22. Juli – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung,  
Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 17. Juli – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste, Führung Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 19. Juli – 11:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Richard Wagner in Sachsen“,  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 19. Juli – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in Sachsen, Führung  
Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

#### 16. Juli – 14:00 Uhr

Sommerfest der Volkssolidarität OG 28/29/31,  
*Soziokulturelles Zentrum*

#### 17. bis 18. Juli

Marktplatzfest Baienfurt, Marktplatz Gemeinde Baienfurt  
*ProGraupa e. V.*

### ■ Kinder & Jugend

#### 13. bis 17. Juli – 9:00 Uhr

Hörspielwerkstatt für Jugendliche, Ferienprojekt  
*VHS Pirna*

#### 15. Juli – 9:30 Uhr

Abenteuer-Tag für Kids von 8 bis 13 Jahre, Schillerstraße 35  
*FAMIL e. V.*

#### 22. Juli – 9:30 Uhr

Ferienspaß,  
*Stadtbibliothek*

### ■ Bildung und Kurse

#### 20. Juli – 8:00 Uhr

Englisch Intensiv Grundkurs A1,  
*VHS SSOE*

### ■ Aktiv

#### 19. Juli – 15:00 Uhr

Meditation am Sonntag,  
*Kadampa Meditationszentrum Dresden e. V.*

#### 19. Juli – 16:00 Uhr

Cafe für jedermann,  
*Kadampa Meditationszentrum Dresden e. V.*

### ■ Sport

#### 11. Juli bis 23. Juli

Sportfreizeit Canow,  
*SV Fortschritt Pirna e. V.*

### ■ Senioren

#### 9. Juli – 10:00 Uhr

Sauensänger Blockhausen, Busfahrt  
*Seniorentreff Graupa*

#### 17. Juli – 17:00 Uhr

Grillnachmittag, Sportgaststätte Birkwitz  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

### am 15. Juli zum

- 95. Irma Franke
- 85. Anna Mayer
- 75. Christa Hübschmann
- 75. Ursula Protze
- 75. Elfriede Richter
- 75. Monika Richter

### am 16. Juli zum

- 91. Richard Thiel
- 85. Helmut Eisert
- 75. Gudrun Meska
- 75. Erika Queck

### am 17. Juli zum

- 85. Harry Petrich
- 80. Marianne Manz
- 80. Leni Muck
- 80. Johannes Steglich
- 75. Claus Glaser
- 75. Inge Wypyszynski
- 70. Dieter Schmidt

### am 18. Juli zum

- 90. Günter Collmar
- 85. Gisbert Ludewig
- 80. Manfred Albrecht
- 80. Gisela Hinkelmann
- 75. Günter Hückel
- 75. Siegfried Schindler
- 70. Heidrun Paufler

### am 19. Juli zum

- 94. Elisabeth Liebschner
- 92. Käthe Grützner
- 80. Friedhelm Burckhardt
- 75. Gernot Glatz

### am 20. Juli zum

- 92. Elfriede Licker
- 90. Annelies Knobloch
- 80. Horst Surek
- 75. Gerd Wihnaleck

### am 21. Juli zum

- 95. Elly Engelmann
- 94. Hildegund Waldszus
- 92. Barbara Kürcz
- 85. Ilse Schneider

### am 22. Juli zum

- 75. Wilfried Seipp
- 70. Walter Sieber

### am 23. Juli zum

- 91. Helga Pöche
- 91. Erika Winkler
- 85. Manfred Hoffmann
- 75. Jürger Berger
- 75. Renate Fries
- 75. Hannelore Weigl
- 70. Gerd Rothländer
- 70. Dieter Trznadel

### am 24. Juli zum

- 85. Gertraud Händel
- 80. Lisa Kenne
- 80. Renate Richter
- 80. Ingeborg Siebold
- 80. Klaus Simon
- 80. Renate Wolf
- 75. Hilde Herrmann
- 75. Waltraud Zimmermann
- 70. Dietmar Gröschel
- 70. Heidrun Schleupner

### am 25. Juli zum

- 75. Renate Hartwig
- 70. Rolf Vogel

### am 26. Juli zum

- 80. Josef Eichler
- 80. Silvia Lamm
- 80. Karl Rasenberger

### am 27. Juli zum

- 92. Horst Wolf
- 85. Dieter Gey
- 85. Gerhard Schuster
- 85. Eberhardt Szlosarek
- 75. Bernd Born
- 70. Julia Bauer

### am 28. Juli zum

- 97. Charlotte Kaiser
- 93. Brigitte Glander
- 90. Edith Dehnert
- 85. Christa Urban
- 80. Rudolf Schneider
- 80. Günter Viehrig
- 80. Erika Vojtech

### am 29. Juli zum

- 91. Annemarie Träger
- 91. Elfriede Uebel
- 75. Lilia Karazelevskaa
- 75. Brigitte Mietke
- 70. Anita Wiesner

### am 30. Juli zum

- 80. Elisabeth Erdmann
- 80. Günter Giebe
- 75. Klaus Wunderlich

### am 31. Juli zum

- 93. Hildegard Petzold
- 80. Eberhard Wünsche
- 75. Jürgen Macher
- 75. Ingrid Schäfer
- 70. Günter Hecht
- 70. Peter Hoffmann

### zur „Goldenen Hochzeit“

- Herbert und Renate Büttner
- Karl-Heinz und Margitta Böhnke
- Edgar und Helga Michael
- Peter und Doris-Georgia Menzel
- Hans Günter und Eva Rothe
- Siegfried und Karin Scholz
- Manfred und Inge Schöps
- Jürgen und Monika Siliacks
- Friedmar und Margarete Rahn
- Hans und Christa Ziegenbalg

### zur „Diamantenen Hochzeit“

- Dieter und Elli Johné
- Heinz und Inge Albrecht
- Siegfried und Rosemarie Jacob
- Karl und Regine Solfrank
- Paul und Hanni Puschmann

### zur „Gnadenhochzeit“

- Hubertus und Ruth Scholz

## Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

### am 15. Juli zum

- 90. Ursula Ebert
- 78. Ursula Ullrich

### am 16. Juli zum

- 80. Gisela Sohrmann

### am 17. Juli zum

- 87. Katarina Bartko

- 77. Erika Behrens

### am 20. Juli zum

- 83. Edith Exner

### am 21. Juli zum

- 91. Marianne Schmidt
- 80. Manfred Kliesch

### am 24. Juli zum

- 85. Elisabeth Göbel

### am 27. Juli zum

- 78. Klaus Pätzold

### am 30. Juli zum

- 84. Gotthard Kremtz
- 76. Ingeborg Rechta

### am 31. Juli zum

- 78. Heinz Magdanz

### Zur „Goldenen Hochzeit“

- Peter und Marianne Sorgenfrey



## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**12. Juli – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirche Liebenthal

**19. Juli – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufe

#### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon: 543-350

**21. Juli – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**9. Juli – 13:00 Uhr**  
Schulabschlussgottesdienst der ev. Mittelschule  
**9. Juli – 19:30 Uhr**  
Abendmusik  
**12. Juli – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Sommerpredigt und Taufe  
**16. Juli – 19:30 Uhr**

Abendmusik  
**19. Juli – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst mit Sommerpredigt

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**sonntags – 19:00 Uhr**  
Bibelgesprächskreis

**11. Juli – 13:30 Uhr**  
2. Begegnungscafe

#### ■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**12. Juli – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

**19. Juli – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**12. Juli – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

**19. Juli – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten

#### ■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6  
**12. Juli – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Taufe

#### ■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-0

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna,  
Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@

adventisten.de  
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr**

Kleiderkammer  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

#### ■ Pfarrkirche

**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**donnerstags – 17:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**freitags – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**samstags – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

### 18. Juli – 10:30 Uhr

Schönstattwallfahrt St. Ursula Naundorf

■ **Klosterkirche**  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Sabine Born (SBo)  
Sören Sander (SSa)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949  
**Verlag / Druck / Vertrieb**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Landschloss Zuschendorf  
(Foto: Kamelienschloss)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 22. Juli.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 10. Juli.